

neubIBERG ✨

n an u 6/21

Neubibergs Gemeindejournal





Jetzt beraten
lassen – kostenlos
und unverbindlich!
0800 0 796 333

M / Ökostrom Regional

Erneuerbare Energie aus der Region

Mit M-Ökostrom Regional unterstützen Sie aktiv die Energiewende in Ihrer Region. Denn Ihr Ökostrom stammt zu 100 % aus Erneuerbare-Energien-Anlagen im Raum München. Außerdem fließt ein Förderbeitrag direkt in neue Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Sonne und Wasser.

Entscheiden auch Sie sich für den regionalen Ökostrom der Stadtwerke München, Ihrem verlässlichen Partner für Strom und Erdgas – kundenfreundlich, fair und fest in der Region verankert.

Wechseln auch Sie!

www.swm.de ☎ 0800 0 796 333 (kostenfrei)

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

„ja?“, „nein?“, „vielleicht“ oder doch „dafür“? – Wie wird Ihre Antwort wohl ausfallen?

Ab sofort können Sie uns nämlich Ihre Meinung zu ausgewählten Themen per App mitteilen!

Ende Oktober sind wir mit einer neuen, digitalen Beteiligungsform, der Neubiberger Version der democy-App an den Start gegangen.

Die App eröffnet eine weitere Möglichkeit der Mitbestimmung auf kommunaler Ebene. Sie bildet ein zeitgemäßes und niedrigschwelliges Angebot, sich mit Themen vor Ort auseinanderzusetzen und zu engagieren. Ich lade Sie herzlich dazu ein, die App auszuprobieren und mir zu übermitteln, was Sie beschäftigt.

Im Hinblick auf das Klima haben wir übrigens eine ganz klare Entscheidung getroffen: Wir sind für Klimaneutralität bis 2040! Die Verwaltung selbst strebt sogar an, bis 2030 klimaneutral zu sein. Dazu bedarf es natürlich auch eines engagierten Anpackens aller Bürgerinnen und Bürger. In den kommenden Monaten wird die Verwaltung einen Masterplan auf den Weg bringen, der ein Maßnahmenpaket enthält, wie wir das Ziel der Klimaneutralität bis zum festgesetzten Stichtag erreichen werden.

Auch in Sachen Mobilität gibt es bald eine zusätzliche Wahlmöglichkeit: Ab Spätherbst stellt die Firma SIXT in einem Pilotprojekt in unserer Gemeinde Carsharing-Fahrzeuge bereit. Die Carsharing-Autos können jederzeit spontan per App angemietet und überall im Geschäftsgebiet wieder abgestellt werden. Somit wird eine größtmögliche Flexibilität garantiert. Auch komplettiert das Carsharing-Angebot die bereits gut ausgebaute Infrastruktur.

Eine Anmerkung in Sachen Mobilität: Haben Sie gewusst, dass in unserer Gemeinde auf dem Gebiet des Autonomen Fahrens wegweisende Forschung betrieben wird? Ortsansässige Unternehmen sowie die Universität der Bundeswehr München in Neubiberg belegen einen Spitzenplatz in Innovation und Technik.

Aus Erfahrung wissen wir, tagtäglich treffen wir die verschiedensten Entscheidungen. Wie wir einkaufen, was wir konsumieren, wie wir uns fortbewegen und wie wir uns vor Ort einbringen – all das haben wir in der Hand. Wir alle stellen heute die Weichen, wie wir in Zukunft leben möchten.

Ihr

Thomas Pardeller
Erster Bürgermeister



Foto: Florian Schmidbauer

„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben.
Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte
in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

089 - 620 10 50
www.trauerhilfe-denk.de



VERWALTUNG UND POLITIK

- 6 Smarte Beteiligung „per Klick“**
Bürgerinnen und Bürger können künftig per Smartphone über gemeindliche Thesen abstimmen.
- 12 Ausgezeichnet in Gesundheit**
Für ihr Betriebliches Gesundheitsmanagement hat die Gemeinde Neubiberg eine Prämie erhalten.

GEMEINDELEBEN UND WIRTSCHAFT

- 20 In Neubiberg wird Zukunft gestaltet**
Die Gemeinde Neubiberg veranstaltete ein Wirtschaftsforum mit ortsansässigen Unternehmen zum Thema Autonomes Fahren.
- 25 Spontan und flexibel unterwegs**
Neubiberg ergänzt das Mobilitätsangebot um Carsharing-Autos. Die Firma SIXT stellt Fahrzeuge bereit.
- 26 Aus dem Archiv: Heilkräutersammlung 1942**
Neubiberger Schulkinder sammelten 1942 über 200 Kilogramm an verschiedenen Heilkräutern.

BILDUNG UND UMWELT

- 32 In eine CO₂-neutrale Zukunft**
Neubiberg soll bis 2040 klimaneutral sein. Die Verwaltung möchte das Ziel bereits bis 2030 erreichen.

- 36 Neubibergs Grün – Die Hainbuche**
Die Hainbuche ist wegen ihres guten Lärm- und Windschutzes als Heckenpflanze beliebt. In Neubiberg säumt sie die Äußere Hauptstraße.
- 38 Die Schlacht gewonnen, den Krieg verloren?**
Viele Faktoren führten zu einem Scheitern des Afghanistan-Einsatzes. Eine Debatte über künftige Einsätze ist notwendig.

JUNG UND ALT

- 42 Gemeinsam für mehr Inklusion**
Seit Mai 2021 ist Kerstin Stieffermann Behindertenbeauftragte der Gemeinde Neubiberg.
- 46 Kluge Ideen einbringen**
Zwölf Mädchen und Jungen vertreten künftig die Interessen der Neubiberger Jugendlichen im Ort.

KIRCHE UND SOZIALES

- 48 „Den Menschen nahe sein“**
Pfarrer Palumbiny und Pfarrer Rohrbach haben ihre Ämter in der evangelischen Michaelskirchengemeinde angetreten.

RUBRIKEN UND SERVICE

- 54 Termine**
- 56 Telefonverzeichnis**
- 58 Impressum**



Neubiberg ermöglicht mit einer App digitale Beteiligung.



Bis 2040 möchte die Gemeinde klimaneutral sein.



Das Seniorenzentrum ist künftig auch Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung.

Abstimmen via Handy per democy

Smarte Beteiligung „per Klick“

Im Herbst ist die Gemeinde mit einer neuen App an den Start gegangen. Bürgerinnen und Bürger können künftig per Smartphone über gemeindliche Thesen abstimmen.

Tinder für Bürgerbeteiligung“, mit diesem Titel hat das alternative Wirtschaftsmagazin „Brand Eins“ einen Beitrag aus 2020 über die App namens democy versehen. Neue Bekanntschaften, so wie es über das Online-Dating-Portal Tinder der Fall ist, werden über die democy-App, die in Neubiberg im Oktober an den Start gegangen ist, wohl nicht geschlossen werden. Vielmehr dient sie dazu, schnell und einfach per Smartphone seine Meinung sowohl über bundespolitische als auch über kommunale Themen zu äußern. Konkret können Neubibergs Bürgerinnen und Bürger ab sofort über politische und gesellschaftliche Thesen der Gemeinde Neubiberg abstimmen. Die Gemeinde erhält im Gegenzug sogleich ein Stimmungsbild zu bestimmten Themen, welche ihre Bürgerinnen und Bürger vor Ort bewegen.

Was genau es mit der App auf sich hat, das erläuterte Neubibergs Erster Bürgermeister Thomas Pardeller auf den im Herbst alljährlich stattfindenden Bürgerversammlungen. „Mit unserer neuen App schaffen wir eine zusätzliche Beteiligungsmöglichkeit für unsere Bürgerinnen und Bürger. Die App ist ein niedrigschwelliges und zugleich ein zeitgemäßes Angebot, sich mit unseren aktuellen Themen auseinanderzusetzen. Dadurch können wir Menschen erreichen, die wir mit unseren bisherigen Formaten, wie der Bürgerversammlung oder unseren Sprechstunden, nicht ansprechen.“

Auf der Bürgerversammlung lud Bürgermeister Thomas Pardeller alle anwesenden

Bürgerinnen und Bürger sowie die, die sich per Live-Stream zugeschaltet hatten, ein, sich die kostenfreie App auf ihrem Smartphone zu installieren und die von der Verwaltung ausgearbeiteten Thesen durchzugehen. Die Abstimmung zu den Thesen ist komplett anonym, im Vorfeld bedarf es lediglich einer Angabe von Postleitzahl, Alter und Geschlecht.

« Die Radinfrastruktur soll weiter aktiv ausgebaut werden. »

democy-App als sinnvolle Ergänzung

„Die Radinfrastruktur soll weiter aktiv ausgebaut werden.“ Oder: „Die Gemeinde soll den Artenschutz durch Blühflächen stärken.“ Oder: „Die Digitalisierung der Verwaltungsdienstleistungen soll weiter vorangetrieben werden.“ – Diese und weitere Thesen werden in der Neubibberger Version der democy-App zur Abstimmung stehen. Wichtig dabei ist, dass die digitale Möglichkeit der Beteiligung alle bestehenden und sich bewährten Formate der Mitgestaltung nicht ersetzt, sondern sinnvoll ergänzt.

Neue, technikinteressierte Zielgruppen können erschlossen und für gemeindliche Themen begeistert sowie zum Mitmachen motiviert werden.

Komplexe Sachverhalte einfach erfassen

Hinter der App bzw. der Entwicklung der Thesen, die in die App eingespeist werden, steht ein Team von rund zehn Verwaltungsmitarbeiterinnen, bunt zusammengesetzt aus allen Ämtern der Gemeinde. Anfang September fanden inhaltliche Workshops zur

« Die Gemeinde soll den Artenschutz durch Blühflächen stärken. »

Thesenerstellung statt. Unterstützt wurden die Beschäftigten dabei vom Gründer der



Foto: Marina Prüller

Neubibergs Erster Bürgermeister Thomas Pardeller über die Neubibberger Version der democy-App: „Unsere neue App ist eine zeitgemäße und einfache Möglichkeit, sich zu beteiligen.“

democy-App Julius Klingensmaier und seiner Kollegin Nadiia Savchenko. In den Workshops erarbeiteten alle Beteiligten passende Fragestellungen, was mitunter einer Herausforderung glich. Denn manche Sachverhalte gestalten sich sehr komplex und lassen sich nur schwer auf eine These mit zwei bzw. drei Antwortoptionen herunterbrechen. Dennoch: Das Ergebnis kann sich sehen lassen und in der App stehen nun zwölf Thesen, die unterschiedliche Themenbereiche abdecken, zur Abstimmung bereit.

Der initiale Startschuss für die App reicht noch ein Stück weiter zurück: Im Frühjahr

« Die Digitalisierung der Verwaltungsdienstleistungen soll weiter vorangetrieben werden. »

Was ist democy?

democy UG ist ein Start-up aus Bayern, das eine App zur mobilen Bürgerbeteiligung „per Klick“ entwickelt hat. Mit der democy-App hat jede*r die Möglichkeit, schnell und einfach die eigene Meinung zu politisch relevanten Themen auf bundesweiter und kommunaler Ebene zu äußern.

Gemeinden können somit die Bürger*innen in jede Projektphase einbinden und somit die Nachhaltigkeit politischer Maßnahmen sichern.

democy ist ein unabhängiges Projekt und unterstützt keine politische Partei. Aktuell wird die Lösung u.a. vom Bundesministerium des Innern in der Region Würzburg gefördert.

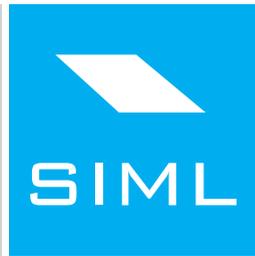
brachte die Fraktion der Freien Wähler Neubiberg und Unterbiberg im Gemeinderat einen Antrag ein, eine App für mehr Bürgerbeteiligung zu prüfen. Dieser wurde wohlwollend vom Gremium aufgefasst und die Verwaltung lotete sodann Möglichkeiten aus, welche Lösungen einer dezentralen und einfachen Beteiligung für Neubiberg passend sind. Die Entscheidung fiel dabei auf das bayerische Start-up democy UG, welches bereits Erfahrungen in der Arbeit mit Kommunen mitbringt.

Regelmäßige Abstimmungen, transparente Ergebnisse

Künftig sollen Bürgerinnen und Bürger in regelmäßigen Abständen über Fragestellungen aus der Gemeindeverwaltung abstimmen können, über ein ganzes Jahr hinweg. Die Gemeinde speist immer wieder neue Thesen

in die App ein. Parallel dazu werden erste Abstimmungsergebnisse veröffentlicht werden. Die Antworten dienen als eine Art „Stimmungsbarometer“, sie zeichnen ein aktuelles Meinungsbild und stellen die Interessen der Bürgerinnen und Bürger her-

aus. All das kann eine Grundlage für das weitere Vorgehen der Verwaltung bilden. Denn die Abstimmungsergebnisse werden wieder zurück ins Rathaus gespiegelt, wo Überlegungen angestellt werden, wie weiter vorgegangen werden kann.



DACHDECKEREI
SPENGLEREI

STEILDACH
FLACHDACH
ABDICHTUNGEN
REPARATURDIENST
DACHREINIGUNG

Dachdeckermeister SIML

Prof.-Berberich-Str. 22 · 85579 Neubiberg
Tel. 089 60087785 · Fax 089 60087786 · Mobil 0171 7152527
www.meister-siml.de · info@meister-siml.de

Ihr Fachgeschäft
für München
und Umgebung

WOLF & PARTNER

Ihr Meisterbetrieb für Sonnenschutzanlagen



Rollläden für Neu- u. Altbau
• energiesparend
• umweltfreundlich
• einbruchhemmend

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden
- Terrassenüberdachungen
- Insektenschutz
- Elektroantriebe

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Kostenlose und unverbindliche Beratung auch bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie einfach einen Termin!
Zwingerstraße 2b • 85579 Unterbiberg • Tel. 0 89/95 82 28 37
info@wolfundpartner.net • www.wolfundpartner.net

Mehr Interesse für Politik

Neue Bekanntschaften hin oder her, ein unweigerlicher Effekt der Neubiberger democy-App wird sein, dass sich Bürgerinnen und Bürger für Fragestellungen in ihrer Heimatgemeinde und dem direkten Umfeld auseinandersetzen. Bürgermeister Thomas Pardeller bekräftigt: „Wir möchten für unsere Themen in Neubiberg

sensibilisieren und das Interesse an Kommunalpolitik und deren Zusammenhänge wecken. Es zeigt sich, dass vor allem auf lokaler Ebene Dinge erfolgreich angepackt und schnell umgesetzt werden können. Umso wichtiger ist es zu wissen, was unsere Bürgerinnen und Bürger beschäftigt – all das können sie uns über ab sofort die democy-App mitteilen.“

So funktioniert democy:

1. Laden Sie die democy-App unter dem Suchwort „democy“ oder durch Einscannen des QR-Codes im App Store oder Google Play Store gratis herunter.
2. Geben Sie bei der Anmeldung die Neubiberger Postleitzahl, Ihr Geschlecht und Geburtsjahr an. Der Rest bleibt anonym.
3. Anschließend werden Sie – soweit verfügbar – die Thesen aus Ihrer Gemeinde angezeigt.

4. Sie stimmen mit einem Klick auf „Stimme dafür“, „Stimme dagegen“ oder „Keine Meinung“ zu den lokalen Themen ab. Über „Schieben“ können Sie die Frage überspringen und auf später schieben.

5. Nachdem Sie Ihre Meinung abgegeben haben, sehen Sie, wie Ihre Mitbürger*innen abgestimmt haben.

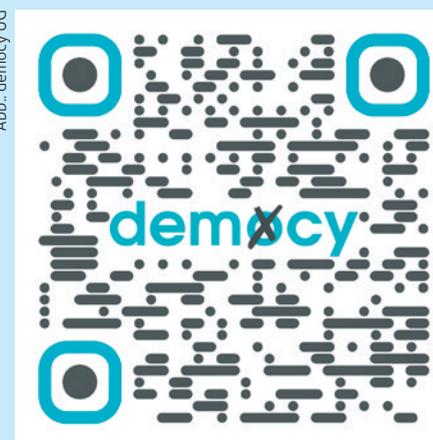
6. Das democy-Team wertet die Abstimmungsergebnisse aus und gibt sie so ungefiltert an die Gemeinde weiter.

7. Lust auf mehr? Die aktuellen bundesweiten Thesen aus verschiedenen Kategorien wie Außenpolitik, Umwelt oder Gesundheit sind unter „Offene Thesen“ verfügbar.

8. Unter „These einreichen“ können Sie eigene Maßnahmenvorschläge einreichen, die in die Zuständigkeit der Gemeinde fallen. Sie werden zusätzlich auf Neutralität und Sachlichkeit überprüft, ggf. angepasst und in die App zur Abstimmung gestellt.



Abb.: democy UG



Über den QR Code gelangen Sie direkt zur democy-App.

ORTHOPÄDISCHE PRIVATPRAXIS

85579 NEUBIBERG • HAUPTSTR. 30

DR. MED. STEFAN BÖLL

Facharzt für Orthopädie/Chirotherapie

Spezielle Wirbelsäulenschmerztherapie • Sportmedizin
Stoßwellentherapie • Röntgen/Ultraschall

Alle privaten Kassen, Selbstzahler

Keine Wartezeiten, ausführliche Beratung

Tel. 089/ 600 888 88 • www.orthopaedie-neubiberg.de

Elektro Faulstich GmbH

Elektroinstallation
Elektroheizung
Staubsaugeranlagen



Kabelfernsehen
Sprechanlagen
Telefonanlagen

85579 Neubiberg • Tannenstrasse 7
Telefon 0 89 / 601 09 90 • Telefax 0 89 / 601 41 58
Mobil 0171 / 730 60 66 • e-Mail: elektro-faulstich@arcor.de



Ein starkes Team in Ihrer Nähe



Rats-Apotheke

Apothekerin Ingrid Stemberger

Hauptstr. 10 • 85579 Neubiberg

Telefon 089-6014034 • Telefax 089-66011042

Durchgehend geöffnet: 8.00 - 18.30 Uhr • Sa 8.30 - 13.00 Uhr

Kompetente Beratung, Lieferservice,
Homöopathie, Kosmetik, Leihgeräte
und vieles mehr...

KINDERÄRZTE AM RATHAUSPLATZ

DR. MED. CHR. STÖHR-SÖKEFELD
BARBARA DUKA A.Ä.

RATHAUSPLATZ 1, 85579 NEUBIBERG
TEL: 089/678 450 70

KINDERHEILKUNDE
JUGENDMEDIZIN
KINDERKARDIOLOGIE

Digitaler Masterplan

Moderne und digitale Verwaltung

Über die Sommermonate hatten sich Beschäftigte aus unterschiedlichen Ämtern der Gemeinde Neubiberg Gedanken gemacht, wie sich die Verwaltung moderner und digitaler präsentieren kann. Dabei kamen auch verschiedene interne Abläufe auf den Prüfstand. Diese wurden in Workshops dahingehend untersucht, wie sie optimiert und effizienter gestaltet werden können.

Daraus ließen sich konkrete Handlungsfelder mit passgenauen Maßnahmen ableiten, die in den nächsten

Online-Services der Gemeinde

Bereits jetzt bietet die Gemeinde Neubiberg für ihre Bürgerinnen und Bürger viele Dienste online an. Z.B. können über das Bürgerservice-Portal verschiedene Amtsgänge direkt online erledigt werden.

Im Mai ist das Bürgerinformationssystem an den Start gegangen, in dem sich Interessierte über Neubibergs Kommunalpolitik informieren können.

Im Neubiberger Rathaus hat auch schon die E-Akte Einzug gehalten.

Weitere Informationen zu Online-Angeboten sind auf der Gemeinde-Homepage unter www.neubiberg.de einzusehen.

Monaten umgesetzt werden. Hiervon betroffen sind in erster Linie verwaltungsinterne Prozesse.

Unterstützt wurden die Beschäftigten von einer Agentur, welche die Ergeb-

nisse Ende September im Gemeinderat vorstellte: Alle bereits vorhandenen digitalen Angebote wurden gebündelt und zu einer nachhaltigen Strategie, einem „Digitalen Masterplan“ zusammengeführt.

Neubibergs Bürgermeister Thomas Pardeller sieht in einer digitalen Verwaltung die Zukunft: „Die Digitalisierung hält in vielen Behörden Einzug, folglich ist es auch für Neubiberg ein wegweisendes Thema. Mit unserem ‚Digitalen Masterplan‘ werden Arbeitsabläufe für unsere Beschäftigten optimiert und erleichtert. Außerdem bedeutet der Ausbau digitaler Strukturen zusätzlichen Service für unsere Bürgerinnen und Bürger. Künftig sollen noch mehr Amtsgänge oder andere Erledigungen online getätigt werden können.“

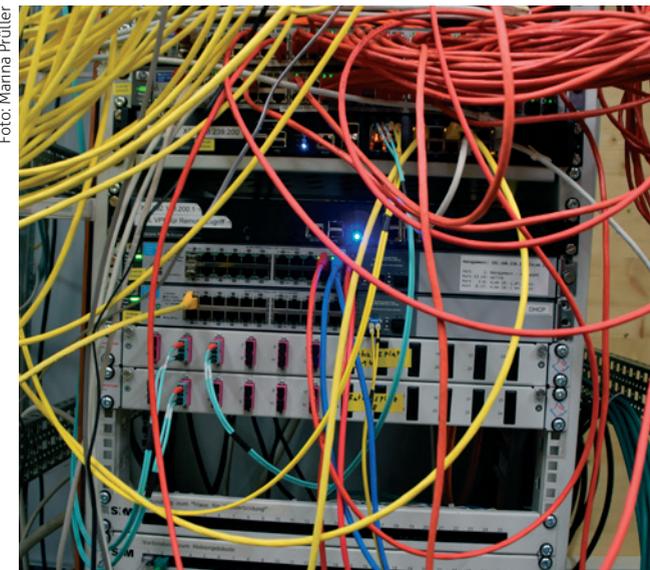


Foto: Marina Prüller

Neubiberg hat Handlungsfelder definiert, die in den nächsten Monaten modernisiert und digitalisiert werden.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Ausgezeichnet in Gesundheit

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement hat in Neubiberg einen hohen Stellenwert. Für ihr Engagement für die Beschäftigten hat die Gemeinde nun eine Prämie erhalten.



Foto: Marina Prüllner

Neubibergs Erster Bürgermeister hebt im Interview mit der Kommunalen Unfallversicherung Bayern die zentrale Bedeutung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements hervor.

Seit mehr als 15 Jahren steckt die Gemeinde Neubiberg viel Zeit, Energie und Engagement in ihr Betriebliches Gesundheitsmanagement. Wesentlicher Bestandteil davon ist auch der Aufbau eines funktionierenden Arbeitsschutzes. Für das jahrelange engagierte Handeln hat die Gemeinde Neubiberg nun die Auszeichnung „Sicher.Gesund.Miteinander“ von der Kommunalen Unfallversicherung Bayern erhalten.

Grundlage für die Bewertung der Kommunalen Unfallversicherung Bayern war

eine Befragung, an der sich elf Beschäftigte aus Reihen der Neubibberger Gemeindeverwaltung unterschiedlicher Ämter und Leitungsfunktionen beteiligten. Die Umfrage führte die Kommunale Unfallversicherung Bayern im Rahmen ihrer Kampagne „komm mit mensch“ durch. Kernbestandteil der Kampagne ist es, Unfälle und Erkrankungen in der Arbeitswelt zu minimieren, gleichzeitig sollen Sicherheit und Gesundheit als zentrale Werte in den Unternehmen etabliert werden.

Nachdem das Betriebliche Gesundheitsmanagement in der Gemeinde Neubiberg ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenskultur ist, lag der Schluss nahe, sich zu bewerben und an der Umfrage teilzunehmen, zumal als Gewinn eine Prämie winkte, die wiederum in gesundheitsfördernde Angebote für die Beschäftigten investiert werden konnte.

So ereignete es sich, dass Anfang 2020 ein Teil der Verwaltungsbeschäftigten eine Stunde Rede und Antwort stand. – Mit krönendem Erfolg! Denn im Sommer kam die positive Rückmeldung der Kommunalen Unfallversicherung Bayern: Neubiberg hat die Auszeichnung „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ in Silber erhalten!



Foto: Marina Prüllner

Die Kommunale Unfallversicherung Bayern prämierte die Gemeinde Neubiberg für ihr vorbildliches Betriebliches Gesundheitsmanagement.

Passende Maßnahmen für gesundes Arbeiten

Die Prämie der Kommunalen Unfallversicherung Bayern im Rahmen der Kampagne „komm mit mensch“ unterstreicht einmal mehr das Engagement der Gemeindeverwaltung im Bereich der Gesundheit. Neubibergs Bürgermeister Thomas Pardeller freut sich über die Auszeichnung und setzt den eingeschlagenen Weg des Betrieblichen Gesundheitsmanagements konsequent fort: „Gesundheit hat für uns einen sehr hohen Stellenwert. Sowohl die Arbeitswelt als auch die Anforderungen, die an unsere Beschäftigte gestellt werden, haben sich in den letzten Jahren merklich verändert. Hier gilt es mit passenden Maßnahmen anzusetzen, um Gesundheit und Wohlbefinden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dauerhaft zu erhalten. Mit gezielten Maßnahmen unterstützen wir alle, um zu ihrem Wohlbefinden beizutragen. Dadurch schaffen wir ein attraktives, motivierendes und zukunftsweisendes Arbeitsumfeld.“

Kontinuierlicher und nachhaltiger Prozess

Die Gemeinde Neubiberg hat sich schon vor längerer Zeit der Gesundheit ihrer Beschäftigten verschrieben. Seit 2006 gibt es gesundheitsfördernde Maßnahmen, wie z.B. kostenfreie Kaltgetränke, Obst, einen Zuschuss für einen Gesundheitskurs und Sportangebote in der Mittagspause. All diese Bausteine wurden nach und nach systematisch zusammengefasst und strukturiert. Eine Dienstvereinbarung zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement aus 2013 zielt darauf ab, die

Gesundheit aller Beschäftigten erhalten und nachhaltig zu verbessern.

Regina Dachs, Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung, packte das Thema, mit Unterstützung des Arbeitskreises Gesundheit, tatkräftig an und ließ sich zur Beauftragten für Betriebliches Gesundheitsmanagement ausbilden. Sie baute im Laufe der Zeit das BGM innerhalb der Gemeindeverwaltung kontinuierlich aus, mit besonderem Augenmerk auf den Arbeits- und Gesundheitsschutz. Dies wusste die AOK Bayern 2018 zu würdigen und zeichnete die Gemeinde als „Gesundes Unternehmen in Silber“ aus. Im Herbst 2020 stand eine Re-Zertifizierung an, bei der die AOK Bayern befand, dass die Gemeindeverwaltung die Auszeichnung zwei weitere Jahre führen darf.

Hintergrund Betriebliches Gesundheitsmanagement

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) rückt die Gesundheit der Beschäftigten der Gemeindeverwaltung Neubiberg in den Mittelpunkt. Es zielt darauf ab, Arbeit und Arbeitsabläufe gesund zu gestalten. Arbeitsbelastungen und daraus resultierende Arbeitsausfälle oder Krankheiten sollen mit verschiedenen Maßnahmen bewusst entgegengewirkt werden. Durch das BGM erhöhen sich folglich Arbeitszufriedenheit, Motivation und gleichzeitig die Produktivität der Gemeindeverwaltung. Darüber hinaus werden auch die Führungskräfte der Gemeindeverwaltung in die Verantwortung genommen, einen wertschätzenden und gesundheitsorientierten Führungsstil zu verinnerlichen und vorzuleben. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist zudem die Verbesserung der Kommunikationswege sowohl innerhalb als auch außerhalb der einzelnen Abteilungen.



Logo: kuvb

SEB. GROSCHBERGER GMBH
Heizungsbau & Sanitär • seit 1924



Wasser- & Abwasserinstallation | Badumbau | Kundendienst | Gas- & Ölheizungen
Solaranlagen & Regenerative Energien | Wasseraufbereitung

Büro Waldstr. 12a | 85579 Neubiberg Werkstatt Finsingstr. 7 | 81735 München

Tel.: 089 601 8519

www.groschberger.com

Klaus ALTER

Entsorgung GmbH & Co. KG

- Abfall- Wertstoff-Entsorgung
- Schuttabfuhr
- Selbstlader
- Abfallberatung
- Verleih von Schuttrutschen

ENTSORGUNGSGESCHÄFTSBETRIEB

Wir sind zertifiziert
Regelmäßige freiwillige
Überwachung nach EftV



Tel. 0 89 / 6 09 40 60 · 85521 Ottobrunn-Riemerling
Betriebshof: Ernst-Heinkel-Ring 29 · Hohenbrunn
Telefon 0 81 02 / 78 84-0 · Fax 0 81 02 / 78 84-25

KRE - Dekostube

Schmuck, Geschenke, Jahreszeitliche Dekoration

Kontakt über kre-dekostube.de oder 089 – 48004855 (AB)

!!!! DEMNÄCHST ERÖFFNEN WIR UNSEREN WEBSHOP !!!!



Martin Prasse

GARTENGESTALTUNG

Meisterbetrieb in Neubiberg
Tel. 089 6 88 86 75
info@prasse-gartengestaltung.de
www.prasse-gartengestaltung.de



Teichbau



Pflanzungen



Zaun-, Wege-, Terrassenbau



Heckenschnitt



Natursteinmauern, Treppenanlagen



Grabpflege



Licht im Garten



Feng Shui Garten



Dachbegrünung



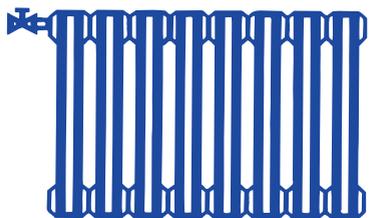
Gehölzschnitt



Baumpflege, Baumerhaltung

NATHER

Heizung Sanitär



Fachbetrieb der Innung Sanitär- und Heizungstechnik

Meisterbetrieb für Bad- u. Heizungsmodernisierung
Wartung - Reparatur - Notdienst
Solaranlagen - Öl- und Gasfeuerung

85579 Neubiberg · Zwergerstraße 2b
81739 München · Eulenspiegelstraße 45b
Telefon 089/ 601 90 411 · Telefax 089/ 601 24 37

E-Mail: r.nather-muenchen@t-online.de
www.nather-heizung-sanitär.de

Winterdienst

Gemeinsam anpacken

Bei Schneefall und Eisglätte ist die Zusammenarbeit von Gemeinde und Bürgerinnen und Bürger besonders wichtig. Beide teilen sich in Neubiberg den Winterdienst auf öffentlichen Straßen und Wegen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind angehalten, Gehwege – wenn erforderlich – zu räumen und streuen. Die Räum- und Streupflicht beginnt vor 7 Uhr und endet gegen 20 Uhr. Die Gehwege dürfen nur mit Sand oder

Kontakt für Fragen

- Zum Winterdienst der Gemeinde bauhof@neubiberg.de
- Zur privaten Räumpflicht: tiefbau@neubiberg.de

anderen abstumpfenden Mitteln, nicht mit umweltschädlichen Stoffen wie Salz oder Asche, bestreut werden. Die Gemeinde hat an verschiedenen Standorten Kästen mit Streusplitt aufgestellt. Die Standorte sind auch unter www.neubiberg.de (Stichwort: Winterdienst) nachzusehen. Die Gemeinde Neubiberg bedankt sich bei allen, die ihrer Aufgabe nachkommen.

Foto: Miriam Prüller



Der Winterdienst ist eine gemeinsame Aufgabe von Gemeinde und Bürgerinnen und Bürger.

Standorte Splittkästen

Neubiberg:

- Albrecht-Dürer-/ Ecke Walkürenstraße
- Albrecht-Dürer-/ Ecke Kyffhäuserstraße
- Anzengruberstraße (Parkbuchten)
- Ara-/Ecke Kameterstraße
- Cramer-Klett-Straße (Stichweg Hohenbrunner Straße)
- Cramer-Klett-Straße (nördliche Zufahrt Gymnasium)
- Cramer-Klett-Straße 34/36 (gemeindliche Wohnanlage)
- Feuerwehr Floriansanger
- Hauptstraße (gegenüber kath. Kirche, beim Frisörsalon)
- Haupt-/Ecke Barbarossastraße
- Hauptstraße 126 a (Frisörsalon)
- Hohenbrunner Straße (Eingang Abloner Garten)
- Hohenbrunner-/ Ecke Prof.-Göttsberger-Straße
- Kaiser-/Ecke Lorenz-Bauer-Straße
- Kaiserstraße (Bahnübergang)
- Kiem-Pauli-Weg (Kindergarten)
- Mozartstraße (Umkehrschleife)
- Pfarrer-Sickinger-Weg – östlich
- Pfarrer-Sickinger-Weg – westlich
- Rathausplatz 9 (Grund- u. Teilhauptschule)
- Rathausplatz 16
- Realschule (Buchenstraße 2/4, Busschleife)
- Rotkäppchenstraße 114–120 (gemeindliche Wohnanlage)
- S-Bahnhof Neubiberg (Grünanlage)
- S-Bahn-Parkplatz (Floriansanger)

- Sportzentrum (Zwergerstraße 26–28)
- Tannenstraße (Garagenzufahrt gemeindliche Wohnanlage)
- Umweltgarten Neubiberg (Äußere Hauptstraße)
- Wotan-/Ecke Hauptstraße

Unterbiberg:

- Am Hachinger Bach (Brücke)
- Anger-/Ecke Berghammerweg
- Kirchenvorplatz
- Kräutleinhof/Ecke Unterbibinger Straße
- Marktplatz
- Sonnenweg

Waldperlach (Siedlerbund):

- Eulenspiegel-/Ecke Isengaustraße
- Waldheimplatz (Bus-Endhaltestelle)

NEUBIBERG



GEMEINDE NEUBIBERG

Landkreis München
Hauptamt / Personalwesen
Stefanie Reichinger

Rathausplatz 12
85579 Neubiberg

Telefon: +49 89 600 12 - 925
Telefax: +49 89 600 12 - 58

personalamt@neubiberg.de
www.neubiberg.de

Die Gemeinde Neubiberg mit ihren derzeit etwa 15.000 Einwohnern gliedert sich in die Ortsteile Unterbiberg und Neubiberg und liegt unmittelbar an der südöstlichen Grenze der bayerischen Landeshauptstadt München. Renommierte Unternehmen und Institutionen wie die Universität der Bundeswehr München, die Akademie für Tierschutz und die Unternehmenszentrale der Infineon Technologies AG, haben sich hier angesiedelt und tragen wesentlich zum Slogan der Kommune bei, der da lautet: **Fortschritt. Miteinander. Leben.**

Wir suchen Sie, als Nachfolger des bisherigen Stelleninhabers für die Leitung (m/w/d) der Finanzverwaltung / Kämmerei ab sofort, in Vollzeit, unbefristet

Ihr Aufgabenschwerpunkt umfasst die Leitung der Finanzverwaltung mit den Sachgebieten Kämmerei, Liegenschaftsverwaltung, Steuern und Kasse. Die Planung und Abwicklung des Haushalts, Rechnungslegung, Finanz- und Darlehensmanagement sind nur einige Ihrer Verantwortlichkeiten.

Ausführliche Informationen zur Stelle sowie unsere attraktiven Arbeitgeberleistungen finden Sie unter:

<https://www.neubiberg.de/de/Rathaus-Service/Aktuelles/Stellenangebote>



Worauf warten Sie noch? – Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe des Kennwortes „SG 21_2021_14“ an die oben genannte Adresse.



Bundestagswahl 2021

So hat Neubiberg gewählt

Am Sonntag, den 26. September, fand die Wahl zum Deutschen Bundestag statt. Die Gemeinde Neubiberg verzeichnete eine Wahlbeteiligung von 85,3 % und lag damit um fast 10 % über dem bundesdeutschen Durchschnitt. Von den insgesamt 10.261 Wahlberechtigten gaben bis zum Wahltag 8.754 ihre Stimme ab.

Auch die Briefwahl wurde rege angenommen, so verschickte das Neubiberger Bürgerbüro vorab 5.995 Briefwahlunterlagen, das entsprach 58,4% der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger. Über das Bürgerserviceportal gingen 1.652 Briefwahlanträge ein, 1.710 Personen nutzten den QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung, 1.316 forderten den Stimmzettel postalisch an und 1.317 holten die Unterlagen direkt im Rathaus ab. Statistisch

gesehen händigte das Bürgerbüro im Zeitraum vom 30.08. bis 26.09. alle fünf Minuten während seiner Öffnungszeiten Briefwahlunterlagen aus.

Neubibergs Ergebnisse

Die Erststimme entfiel dabei auf die folgenden Direktkandidatinnen und -kandidaten:

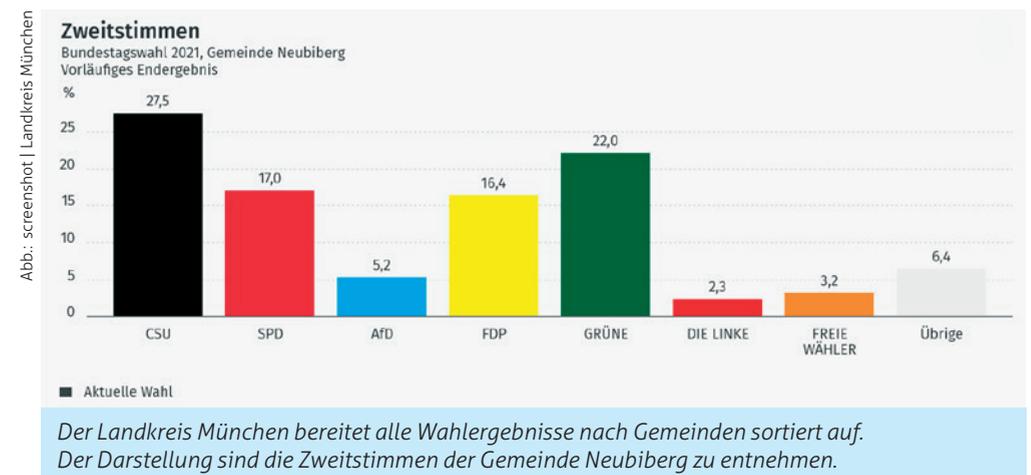
- **Florian Hahn (CSU):** 33,2% (2.898 Stimmen)
- **Anton Hofreiter (Grüne):** 26,4% (2.140 Stimmen)
- **Korbinian Rieger (SPD):** 14,7% (1.282 Stimmen)
- **Axel Schmidt (FDP):** 11,1% (971 Stimmen)
- **Gerold Otten (AfD):** 5,0% (433 Stimmen)
- **Gerhard Kißlinger (Freie Wähler):** 3,5% (301 Stimmen)
- **Katinka Burz (Linke):** 1,7% (146 Stimmen)
- **Yannick Rouault (ödp):** 1,7% (146 Stimmen)
- **Bernhard Senft (Die Partei):** 1,5% (130 Stimmen)

- **Stefan Rode (dieBasis):** 1,4% (118 Stimmen)
- **Manfred Kellberger (Tierschutzpartei):** 1,3% (109 Stimmen)
- **Stefanie Ruck (Bayern Partei):** 0,5% (42 Stimmen)

Weitere Hochrechnungen aus Neubiberg und dem gesamten Landkreis München stellt das Landratsamt unter <https://www.landkreis-muenchen.de/landkreis/wahlen/bundestagswahl/> bereit.

Zahlen & Fakten rund um die Wahl

- Im Einsatz waren:
- 54 Wahlhelfer:innen in den Urnenwahllokalen
 - 75 Wahlhelfer:innen in den Briefwahllokalen
 - 27 Urnen
 - 27 Wahlkabinen
 - 9 Urnenwahllokale, verteilt in den Grundschulen Neubiberg und Unterbiberg und der Realschule Neubiberg



...mehr als nur Farbe

PARDELLER

Malerbetrieb

Peter Pardeller

Walkürenstr. 23 · 85579 Neubiberg · Telefon 089/ 60 31 04

E-Mail: peter.pardeller@gmx.de

Zwergeweg

Getestet und für gut befunden!

Der Zwergeweg im Westen Neubibergs ist fit für den Fahrradverkehr und natürlich für Fußgängerinnen und Fußgänger gemacht worden. Pflützen und Unebenheiten gehören mit der neu aufgebauten und geschotterten Oberfläche ab sofort der Vergangenheit an. Nun ist der Zwergeweg weit angenehmer zu nutzen und er lädt zum Radfahren und Spaziergehen ein.

Neubibergs Erster Bürgermeister Thomas Pardeller hat sich von der beliebten Radverbindung auch schon selbst ein Bild gemacht: „Radfahren in Neubiberg soll noch attraktiver gemacht werden. Mit der Sanierung des Zwergewegs schaffen wir dort beste Rahmenbedingungen für den Radverkehr in unserer Gemeinde.“



Foto: Marina Prüller

Die Gemeinde Neubiberg schafft optimale Bedingungen für den Radverkehr. Kürzlich wurde der Zwergeweg vollumfänglich saniert.

Der Bau- und Verkehrsausschuss hatte in seiner Sitzung im Juni einstimmig beschlossen, den Zwergeweg auszubauen. Das Projekt ist nach dem Schutzstreifen in der Hauptstraße das größte Radwegprojekt, das sich die Gemeinde Neubiberg bislang vorgenommen hat.

Weitere Radverkehrsprojekte (Netz, Beschilderung, Abstellanlagen) sind in Prüfung oder Vorbereitung.

Mehr zum Thema Radfahren in Neubiberg und über das Radverkehrskonzept ist online unter www.neubiberg.de (Stichwort: Radfahren in Neubiberg) nachzulesen.

Neubiberg in Zahlen 2021 Konstante in der Krise

2020 schien das Leben coronabedingt regelrecht stillzustehen: Veranstaltungen, beruflich wie privat, wurden abgesagt, persönliche Zusammenkünfte auf ein Minimum reduziert und unsere Mobilität eingeschränkt. Doch ein Blick in das diesjährige Heft „Neubiberg in Zahlen 2021“, mit seiner Aufschlüsselung gemeindlicher Daten, zeigt aber, dass das vergangene Jahr sehr wohl ereignisreich verlaufen ist.

Die Gemeindeverwaltung musste zeitweise schließen, doch auch in diesen fordernden Wochen und Monaten arbeiteten die Beschäftigten weiter, nur hinter verschlossenen Türen oder von daheim aus und sie waren verstärkt telefonisch, per E-Mail oder virtuelle Konferenzen für Ihre Anliegen erreichbar.

Die öffentliche Daseins-

Foto: Marina Prüller



Die Broschüre „Neubiberg in Zahlen“ bietet einen sehr guten Überblick über alle Aktivitäten der Gemeinde.

vorsorge in Neubiberg war zu jedem Zeitpunkt sichergestellt und hierzu leistet die Verwaltung vor Ort einen wesentlichen Beitrag. Sie erwies sich als eine Konstante in Krisenzeiten, stets ansprechbar und mit originellen Ideen.

Das Bürgerbüro bearbeitete 2020 ähnlich viele Anfragen wie in 2019. Das Bauamt verzeichnete ebenfalls eine gleichbleibend

hohe Anzahl an Bauanträgen. Das Kulturamt mit Seniorenzentrum und Gemeindebibliothek traf der Lockdown zwar empfindlich, da ein Großteil der Veranstaltungen entfallen musste. Doch das Team des Seniorenzentrums und das der Bibliothek stellten kurzerhand alternative, unterstützende Angebote für die Bevölkerung auf die Beine, was sich positiv in den Statistiken niederschlägt. Auch die Einsätze und das Engagement der beiden Feuerwehren im Ort ist gleichbleibend auf hohem Niveau.

Zahlen & Fakten darüber und vieles mehr sind im kürzlich erschienenen Nachschlagewerk „Neubiberg in Zahlen“ nachzusehen. Die Broschüre ist online unter www.neubiberg.de/gemeindepublikationen abrufbar und sie liegt in der Gemeindebibliothek und an der Rathausinfo am Bahnhofplatz aus.



Ökologische Naturfarben

Aus nachwachsenden Pflanzenrohstoffen, ohne synthetische Zusätze, mit natürlichen Pigmenten



NEU

beim Rettenberger!



natürlich meine Welt

www.rettenberger.de

werk markt

Rettenberger

Alte Landstraße 1
85521 Ottobrunn
Tel. 089/608 602 94 Fax 608 602 96

Mo-Fr 8-19 Uhr Sa 8-16 Uhr



HEPTING

Bedachung · Spenglerei · Fassadenverkleidung

Meisterbetrieb seit über 55 Jahren

Rathausplatz 7a · 85579 Neubiberg · Telefon 089/ 601 06 36

E-Mail: info@dachdeckerei-hepting.de

3. Neubiberger Wirtschaftsforum

In Neubiberg wird Zukunft gestaltet

Die Gemeinde Neubiberg veranstaltete ein Wirtschaftsforum zum Thema Autonomes Fahren. Ortsansässige Unternehmen und die Universität der Bundeswehr präsentierten den aktuellen Forschungsstand.

Wie sind Sie heute in die Arbeit gekommen? Saßen Sie selbst am Steuer und haben Sie sich durch den Münchner Berufsverkehr gequält? Oder war das Verkehrsmittel Ihrer Wahl eine volle S-Bahn? – In solchen Momenten stellt sich unweigerlich die Frage, wie wir uns künftig in einem dicht besiedelten Ballungsraum wie München fortbewegen werden.

Ein Steinwurf von München entfernt, in der Gemeinde Neubiberg, setzen sich international bekannte Unternehmen wie die Universität der Bundeswehr München bereits seit vielen Jahren mit autonomem Fahren auseinander. Automatisierte Fahrzeuge bilden einen wegweisenden Ansatz, wie Mobilität in Zukunft aussehen kann. Was viele Bürgerinnen und Bürger vielleicht gar nicht wissen: In der Forschung und Entwicklung des autonomen Fahrens belegt die Gemeinde sogar einen weltweiten Spitzenplatz. Um einen Einblick über den aktuellen Stand über

autonomes Fahren zu geben, organisierte die Gemeinde Neubiberg zusammen mit Intel Deutschland GmbH Mitte September ein Wirtschaftsforum zu diesem Thema.

Zum Neubiberger Wirtschaftsforum waren Experten ortsansässiger Unternehmen, wie Infineon Technologies AG, Intel Deutschland GmbH und exida.com GmbH sowie der Universität der Bundeswehr München geladen. Nach begrüßenden Worten von Neubiberger Erstem Bürgermeister Thomas Pardeller moderierte Dr. Christoph Heer von der Intel Deutschland, Mitorganisator des hochkarätig besetzten Wirtschaftsforums, durch den Abend.

Neubiberg – Geburtsstätte und Treiber für autonomes Fahren

Vier Referenten waren geladen worden, die alle aufzeigten, woran aktuell geforscht wird und welche Herausforderungen es künftig zu lösen gilt. Thorsten Lüttel, der am Institut für



Neubiberger Bürgermeister Thomas Pardeller (r.) begrüßt die Experten zum Thema Autonomes Fahren: Florian Bogenberger, Dr. Christoph Heer, Dr. Tim Gutheit, Thorsten Lüttel und Stefan Mäntele (v. l. n. r.).

Foto: Marina Prüller

Professor Ernst D. Dickmanns befand sich ebenfalls unter den Gästen und stand im Anschluss an das Forum für Fragen zur Verfügung.

Umfeld realitätsgetreu erkennen

Dr. Tim Gutheit, Vice President Technology & Innovation Automotive bei Infineon Technologies AG, schloss sich in seinem Vortrag den Ausführungen Thorsten Lüttels an. Automatisiertes Fahren sei nur möglich, wenn das Fahrzeug in der Lage ist, sein Umfeld zu erkennen und zu verarbeiten. Mittels einer Kombination verschiedener Techniken wie Kamera, Laser und Sensoren müsse ein „Sicherheitskokon“ geschaffen werden, damit Unfälle gar nicht erst stattfinden. Das sei die Grundlage, dass Menschen zu automatisierten Fahrzeugen überhaupt erst Vertrauen fassen. Infineon als Halbleiter-Hersteller bietet dafür ein großes Produktportfolio an, die Sicherheit im Bereich Autonomes Fahren garantieren.

Stefan Mäntele, Senior Director Software Strategy Autonomous Systems bei Intel Deutschland, lenkte in seinem Vortrag den Fokus auf das „Gehirn“ autonomer Fahrzeuge. Durch Künstliche Intelligenz erkennen automatisierte Fahrzeuge innerhalb von Mil-

Technik autonomer Systeme von Professor Hans-Joachim Wünsche an der Universität der Bundeswehr forsch, bildete den Auftakt. Er beschrieb, dass bereits in den frühen 1980er Jahren an der Universität der Bundeswehr, deren Campus-Gelände sich auf Neubiberger Gemeindegebiet befindet, zum Thema Autonomes Fahren anstellt wurden. Professor Ernst Dickmanns, der damals an der Universität der Bundeswehr lehrte, rüstete mit seinem Team ein Fahrzeug so um, dass dieses computergesteuert und völlig autonom fahren konnte. Erste Testfahrten wurden auf der heutigen Landebahn im Hachinger Tal durchgeführt, zu einer Zeit, in denen der Besitz und Gebrauch eines Computers keine Selbstverständlichkeit waren, mal von den technologischen Möglichkeiten des Rechners abgesehen. 1995 fand sodann eine Testfahrt auf der Autobahn von München nach Dänemark, stellenweise mit einer Geschwindigkeit von bis zu 180 Kilometern pro Stunde, statt.

Im Rahmen des geförderten Großprojekts „MORE“ erfolgt eine ganzheitliche interdisziplinäre Betrachtung der Mobilität von morgen. Kernbestandteil der Forschung ist, die Umgebung mittels Kamera, Sensoren und Laser zu erkunden, sodass autonome Fahrzeuge ihre Umwelt realitätsgetreu wahrnehmen und die sich stets neu ergebenden Situationen im Straßenverkehr richtig einschätzen können.

Foto: Marina Prüller



Die geladenen Gäste folgen mit großem Interesse den Impulsvorträgen der Referenten.

DachKomplett L
leben öffnen Räume

Entdecken Sie Ihr ungenutztes Wohnraumpotential und gewinnen Sie wertvolle Quadratmeter Lebensqualität! Der Holzbau bietet Ihnen ungeahnte Lösungsmöglichkeiten ob im Hausbau, Anbau oder der Modernisierung. Wir planen und koordinieren mit Ihnen gemeinsam - so wird aus Denkbarem Machbares!

schmidt zimmerei
holzbau · GmbH
tel: 089/609 19 53
85521 Ottobrunn
www.schmidt-zimmerei.de
info@schmidt-zimmerei.de



holzhaus · dachaufstockung · sanierung

Jetzt einen
ID.3 pure im
eigenen Style
gewinnen!

Individualität pure!

Die ERGO Kfz-Versicherung: Jetzt individuelle Leistungen wählen und 3 x 1 Volkswagen ID.3 pure im eigenen Design gewinnen.



ERGO/DKV Geschäftsstelle
Thomas Bräuer

Dipl.-Betriebswirt (BA)
Hauptstr. 26a - 85579 Neubiberg
Tel 089 96033033
th.braeuer@ergo.de
www.th-braeuer-dkv.ergo.de



ERGO

Abbildung ähnlich

¹ Alle Teilnahmebedingungen finden Sie auf
www.th-braeuer-dkv.ergo.de/auto-gewinnen

FOTOS - KUNST - RAHMEN

digiposter
Die Bild-Manufaktur



15 € Gutschein
für eine Einrahmung beim
Kauf eines Bilderrahmens

Vom Handy- Foto zum Panoramabild an der Wand

Wir machen etwas
aus Ihren Fotos!

Besuchen Sie unsere Manufaktur und 400 m² große Ausstellung mit vielen Bildern und Rahmen. Wir beraten Sie persönlich!

Neubiberg, Prof.-Messerschmitt-Straße 1, nahe S-Bahnhof, Parkplätze im Hof.
Mo bis Do 9 - 16 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung. Rufen Sie uns an!

Susanne und
Ewald Dotzauer



www.digiposter.de

089/608 70 300



Wir liefern Ihre Bilder persönlich aus!

lisekunden Objekte und geben ihnen eine Bedeutung. Dies bestimmt wiederum das Fahrverhalten des Autos. Da die Rechnerleistungen innerhalb der letzten Jahre exponentiell angestiegen sind, lernen die Systeme immer mehr hinzu und Informationen können noch genauer verarbeitet werden, was zu einer höheren Sicherheit führt. Stefan Mäntele gibt außerdem zu bedenken, dass in vielen verschiedenen Lebensbereichen automatisiertes Fahren bereit Einzug gehalten hat: In der industriellen Produktion oder in der Landwirtschaft finden automatisierte Fahrzeuge bereits Anwendung und sie erleichtern den Arbeitsalltag.

Florian Bogenberger, Managing Consultant bei exida.com, stellte die gewagte These auf, dass in Zukunft wir alle Mitfahrer und Mitfahrerinnen sein werden. Unvermeidliche wie alltägliche Abstürze der Elektronik sollen für die funktionale Sicherheit automatisierter Fahrzeuge und deren Passagiere keine Gefahr mehr darstellen. Der sich daraus ergebende Nutzen soll weit höher sein als die Risiken, „null Unfälle“ sollen verursacht werden. Auf ebenjenem Gebiet der technischen Sicherheit ist die in Neubiberg ansässige Firma weltweit führend.

Auch in Zukunft: Innovative Ansätze aus Neubiberg

Bei der anschließenden Podiumsdiskussion waren sich alle Beteiligten einig, dass autonome Fahrzeuge zu einer Selbstverständlichkeit und weiter in verschiedenen Lebensbereichen Einzug halten werden. Von großem Interesse war auch die Frage, wann es so weit

Foto: Marina Prüller



Im Anschluss an die Vorträge nutzte das Publikum die Möglichkeit, Fragen rund ums autonome Fahren zu stellen.

sein würde, bis Bürgerinnen und Bürger autonome Fahrzeuge nutzen könnten. Nach Experten-Auskunft sei dies sehr bald der Fall: Zur Internationalen Automobilausstellung in 2022 möchte die Firma Sixt autonome Fahrzeuge einsetzen.

Wohin die Reise auch gehen mag und wann es soweit sein wird bis automatisierte Fahrzeuge unser Straßenbild prägen werden – sicher ist, dass von Neubiberg aus weiter wegweisende Impulse gesetzt werden. Neubibergs Erster Bürgermeister Thomas Pardeller fasste treffend zusammen: „Unsere Gemeinde kann sich zu Recht als Geburtsstätte und Treiber für autonomes Fahren bezeichnen. Ich bin gespannt, welche innovative Ansätze unsere Unternehmen vor Ort sowie die Universität der Bundeswehr noch auf den Weg bringen werden.“

SCHWAIGER

Heizung • Sanitär • Solar

85579 Neubiberg

Tel.: 08161 / 8 58 89 • Fax 8 58 39

Notfall 01 78 / 44 8000 3

Ihre kompetenten Partner in Sachen Bäder-Komplettsanierung, Heizungs-, Sanitär- und Solaranlagen, Reparatur, Neu- und Umbauten

PERO

SEIT 1980
MEINE HAUSVERWALTUNG

40 Jahre
VIELEN DANK FÜR
IHR VERTRAUEN!

PERO-HAUSVERWALTUNG.DE

SIXT share: Carsharing in Neubiberg

Jederzeit spontan und flexibel unterwegs sein

Neubiberg ergänzt das Mobilitätsangebot um Carsharing. Die Firma SIXT stellt in einem Pilotprojekt Carsharing-Fahrzeuge bereit.

Künftig soll es in Neubiberg ein weiteres Mobilitätsangebot geben, das sogenannte „free-floating Carsharing“. Dies bedeutet, dass die Carsharing-Autos jederzeit spontan per App innerhalb des Geschäftsgebiets per App angemietet werden können und überall im Geschäftsgebiet (auch in München oder am Flughafen München) wieder abgestellt werden können. Eine Rückgabe am Abholort ist nicht notwendig.

Im Spätherbst wird das Pilotprojekt an den Start gehen. Für den Zeitraum von sechs Monaten wird SIXT share Carsharing-Autos bereitstellen. Neben Verbrennern hat SIXT share auch einen großen Anteil an E-Autos in der Flotte. Außerdem wird es mindestens zwei Mobilitätsstationen mit für SIXT share Autos reservierten Parkplätzen in Neubiberg am S-Bahnhof Neubiberg und an der Zwergerstraße in Unterbiberg geben. Die Autos können im gesamten Gemeindegebiet angemietet und zurückgegeben werden und dies stationsunabhängig. Bei Bedarf kann das Auto gegen Gebühr auch an jeder deutschlandweiten SIXT Filiale abgegeben werden. Das bedeutet, dass nach Miete das Fahrzeug einfach vor der Haustüre geparkt werden kann. Alle Carsharing-Fahrzeuge werden im Pilotzeitraum zudem von zeitlichen Parkbeschränkungen befreit.

Wo die Carsharing-Autos von SIXT share in Neubiberg geparkt sind, lässt sich ganz einfach über die SIXT App, die kostenfrei heruntergeladen werden kann, herausfinden. Die Anmietdauer ist flexibel und reicht von einer Minute zu 27 Tagen. Neben dem Minutenpreis ab 9 Cent / Minute stehen zahlreiche Stunden- und Tagespakete zur Verfügung, die bei Antritt der Fahrt gebucht werden können. Ein Pluspunkt: Die Mietkosten beinhalten die Leistungen Tanken, Laden, Parken, Versicherungsschutz.



Im Herbst geht die Gemeinde Neubiberg zusammen mit SIXT mit einem Carsharing-Pilotprojekt an den Start.

Weitere Informationen zu den Tarifen finden Sie auf <https://www.sixt.de/share/tarife/#/>.

Carsharing als Beitrag zur Verkehrswende

Mit dem Carsharing-Pilotprojekt erfährt die Gemeinde Neubiberg eine attraktive Ergänzung des bereits bestehenden Verkehrsangebots. Warum nicht eines der Carsharing-Fahrzeuge nutzen, anstatt sich einen (Zweit-)Wagen anschaffen? Mit der Entscheidung für Carsharing leisten alle einen wesentlichen Beitrag für eine nachhaltige Verkehrswende.

Neubibergs Erster Bürgermeister Thomas Pardeller freut sich über den positiven Gemeinderatsbeschluss im September: „Für eine nachhaltige Mobilität müssen wir verschiedene Ansätze zu verfolgen. Carsharing gehört unweigerlich dazu. Mit unserem neuen, stationsunabhängigen Carsharing-Angebot schaffen wir mehr Flexibilität und Spontaneität, wie wir unsere alltäglichen Wege zurücklegen können.“

Aus dem Gemeindearchiv

Aktenzeichen A74/6: Heilkräutersammlung 1942

Neubiberger Schulkinder sammelten im Jahr 1942 über 200 Kilogramm an verschiedenen Heilkräutern. Der Aufruf zum Kräutersammeln rührt auch aus der schlechten Versorgungslage in den Kriegsjahren.



Foto: Marina Prüller

hatten die Neubiberger Kinder mit Abstand die meisten Kräuter im damaligen Kreis München-Land gesammelt, wie sich am Ergebnis der Heil- und Teekräutersammlung vom 18. November 1942 nachweisen lässt. Gefolgt wurden die Neubiberger von den Gemeinden Unterhaching (188,3 kg), Oberhaching (174,2 kg) und Ismaning (157,5 kg).

Wirtschaftliche Unabhängigkeit durch heimische Rohstoffe

Vor dem Hintergrund, die deutsche Wirtschaft durch den Abbau heimischer Rohstoffe und die Erzeugung von Ersatzrohstoffen weitgehend unabhängig vom Ausland zu machen, wurde von der nationalsozialistischen Regierung die Heil- und Teekräutersammlung bereits im Vierjahresplan vom 18. Oktober 1936 berücksichtigt. Ab 1938 wurde die Heilkräutersammlung von der 1935 gegründeten „Reichsarbeitsgemeinschaft für Heilpflanzenkunde und Heilpflanzenbeschaffung“ (RfH) zentral organisiert. Von der RfH wurden auch Broschüren zur Heilkräutersammlung herausgegeben, beispielsweise „Allgemeine Richtlinien für Sammler von

Kräuterbüschel haben im katholisch geprägten Süddeutschland eine lange Tradition. Je nach Region enthalten sie bis zu 77 verschiedene Kräuter.

Insgesamt 205,5 Kilogramm Himbeerblätter, Erdbeerblätter, Brombeerblätter, Haselnussblätter, Birkenblätter, Brennessel, Huflattich, Spitzwegerich, Johanniskraut, Schafgarbe, Holunderblüten, Hirtentäschel, Rotklee und Gänseblümchen hatten die Neubiberger Schulkinder bei der Heilkräutersammlung 1942 gesammelt, wie die von der Lehrerin Maria Aicher unterzeichnete Auflistung vom 12. November 1942 zeigt. Damit

Abb.: Gemeindearchiv

Neubiberg, 12.11.42.

Heilkräuter - Sammelerggebnis 1942
der Schule Neubiberg

Himbeerblätter	36,0 kg
Erdbeerblätter	6,0 "
Brombeerblätter	2,5 "
Haselnussblätter	16,0 "
Birkenblätter	12,0 "
Brennessel	5,0 "
Huflattich	4,5 "
Spitzwegerich	3,5 "
Johanniskraut	18,0 "
Schafgarbe	82,0 "
Holunderblüten	1,5 "
Hirtentäschel	6,0 "
Rotklee	9,0 "
Gänseblümchen	3,5 "
	205,5 kg

Red. Litter!

Gemeinde Neubiberg
A74/6
- ARCHIV -

Margareta Aicher.

Die Ausbeute der Kräutersammlung der Neubiberger Schulkinder kann sich sehen lassen: Dokumentiert sind 205,5 Kilogramm.

wildwachsenden Heilpflanzen“. Einheitlich geregelte Heilpflanzensammlungen fanden erstmals 1939 statt und wurden vor allem über die Volksschulen organisiert, die schon bald 90 Prozent der Gesamtmenge der getrockneten Heilpflanzen lieferten.

Die Aufsicht über die von Ende März bis Mitte November stattfindenden Sammlungen hatten geschulte Lehrer, Mitglieder der Hitlerjugend und des Bundes Deutscher Mädel, der SA oder örtliche Apotheker. Um – neben der Veröffentlichung der Sammelergbnisse – einen Anreiz für große Anstrengungen bei der Kräutersammlung zu schaffen, erhielten besonders erfolgreiche Schulen Geld zur Belohnung. Belege über eine Zahlung der RfH an die Volksschule Neubiberg sind allerdings nicht überliefert.

Versorgungsknappheit – jedes Stück Land bepflanzen

Im Herbst 1942 war in Neubiberg, wie in anderen deutschen Gemeinden und Städten, die Versorgungslage der Bevölkerung durch den Krieg zum Problem geworden. Seit 1941 kam es zur Drosselung des Bierkontingents,

zu Einschränkungen bei der Kartoffel- und Obstzuteilung und zur Kohleknappheit. Im Winter 1941/42 wurden in der Gemeinde statt Kohlen nur noch kleine Briketts zum Heizen ausgegeben und Ende Januar 1942 wurde eine zweiwöchige Schließung der Neubiberger Volksschule angeordnet, um Kohlen zu sparen. Der damalige Bürgermeister Theodor Probstmayr (1934-1945) ordnete zur „Sicherung der Ernährung des deutschen Volkes“ an, „jedes Stück Land, das geeignet ist, mit Gemüse zu bepflanzen“.

Teemischungen mit Heilkräutern als Kaffee-Ersatz

Heilkräuter wurden unter anderem für die Herstellung von Teemischungen gesammelt, die als Ersatz für den bisher importierten Kaffee dienten. Die gesammelten Heilkräuter der Kinder lagerten vermutlich auf dem Dachboden der Volksschule. Zumindest war diese Art der Trocknung allgemein üblich, bis der Reichsminister für Luftfahrt im September 1942 infolge schwerer Luftangriffe und der erhöhten Brandgefahr die Lagerung von gesammelten Heilkräutern auf Dachböden verbot.

Wo genau in Neubiberg die gesammelten Kräuter in den folgenden Jahren gelagert wurden, lässt sich anhand der im Gemeindearchiv überlieferten Quellen nicht klären. Vielerorts übernahmen Apotheker die Lagerung der Kräuter, für deren Trocknung und Sortierung die Apothekenmitarbeiter zuständig waren. In Neubiberg kann dies allerdings nicht der Fall gewesen sein, denn dort wurde die erste Apotheke, die Hubertus-Apotheke, erst 1950 eröffnet. Vielleicht haben die älteren Neubiberger eine Antwort auf die Frage, wo die Heilkräuter in den Kriegsjahren gelagert wurden? – Fest steht, dass von den Neubiberger Kindern neben Heil- und Teekräutern 1942 auch Wildfrüchte gesammelt wurden, wie aus dem Vermerk der Lehrerin Maria Aicher hervorgeht: „Über das Ergebnis der Wildfrüchtesammlung kann erst nach Beendigung der Sammelzeit berichtet werden.“

MINOA

RESTAURANT IM
SPORTPARK NEUBIBERG



Kretische und Mittelmeerspezialitäten, großer sonniger Biergarten,
Räume für bis zu 60 Personen, 4 Bundeskegelbahnen
Partyservice (warmes und kaltes Buffet)

Zwingerstr. 26, Neubiberg, Tel. 089 / 60 666 652

Täglich geöffnet 15 bis 24 Uhr, Samstag, Sonntag, feiertags 11 bis 24 Uhr

**WALTER
MALER****HANS WALTER MALERMEISTER**

Inhaber des Diploms
der Meisterschule München
Alle Anstriche, Fassadengestaltung
und Altbaurenovierung

Kiem-Pauli-Weg 73 • 85579 Neubiberg
Telefon 60 45 01 • Mobil 0172 / 912 98 95
E-Mail: walter-maler@web.de

Über 60 Jahre
Metzgerei
Josef Haller

*Wir empfehlen aus eigener Schlachtung
und Herstellung für die Festtage*

*Schinken in Blättertieg oder Brotteig,
gut abgehangenes Rinderfilet oder Lende,
frisches Lamm, Gänse und Enten*

**Wir suchen ab sofort eine/n motivierte/n Fleisch- &
Wurstfachverkäufer/in in VZ oder TZ oder Aushilfe**

Hofbergerstr. 9 • Neubiberg • Tel. 089/ 601 88 41
Geöffnet: Di. Do. 7.30-13.00 u. 14.30-18.00, Mi. 7.30-13.00,
Fr. 7.30-18.00, Sa. 7.30-12.00, Mo. geschlossen



Rollladen • Jalousien • Markisen

Hauptstraße 20 • 85579 Neubiberg • Tel. 089/ 601 98 35
www.hofmeier-markisen.de

Montag - Freitag 8.30 - 12.30 und 15 - 18 Uhr • Samstag 9 - 12 Uhr



Start in den Advent
Blumen-Baumann
*Weihnachtsausstellung ab 20.11. in unseren
Läden in Neubiberg - Hauptstr. 5 und Bamerstr. 1*

www.blumen-baumann.com

Feuerlöschgeräte



**und Anlagen
Prüfdienst
und Verkauf
MAXIMILIAN
STREICHER**

85579 Neubiberg • Rathausplatz 1a
Telefon 6 01 71 07 • Fax 66 09 09 61
Mobil: 01 72 / 890 83 15



**ELEKTRO
STREICHER**

Meisterbetrieb

**Elektroinstallation
Sat- und Kabelfernsehen
E-Check
Rauchmelder**

Rathausplatz 1a Tel. 66 00 25 90
85579 Neubiberg Fax 60 66 96 97

Mobil 0172 - 97 12 360
E-Mail: a.streicher@elektro-streicher.de

Foto: Claus Schunk



Nachruf Hildegard „Bobby“ Kreuzer

Anfang August erreichte uns die traurige Nachricht über den Tod Hildegards Kreuzer, die im Alter von 82 Jahren aus dem Leben schied.

Hildegard Kreuzer, besser bekannt unter ihrem Spitznamen „Bobby“, war die langjährige Wirtin des Neubiberger Hofes und als solche allseits bekannt und beliebt. Über 50 Jahre führte und verwaltete sie die Traditionswirtschaft, bis sie diese 2017 aus Altersgründen schließen musste.

Die alteingesessene Wirtschaft war eine Institution und Heimat für alle Neubiberger Vereine schlechthin. Auch ist sie nur zusammen mit ihrer Wirtin „Bobby“ denkbar. Alle Neubiberger Vereine hielten hier zahlreiche Stammtische sowie verschiedene Aktionen zu feierlichen Anlässen ab. Immer mit dabei „Bobby“, die mit allen einen herzlichen Umgangston pflegte und für ihre Gäste stets Zeit für ein Gespräch hatte.

Auch förderte sie aktiv das Vereinsleben, indem sie u.a. die Lindenburschen Neubiberg und die Freiwillige Feuerwehr Neubiberg mit Spenden bedachte. Die Lindenburschen und die Feuerwehr nahmen sie als Ehrenmitglied in ihren Reihen auf. Zudem wurde ihr die Ehre als Fahnenmutter der Feuerwehr Neubiberg zuteil.

Hildegard „Bobby“ Kreuzers Tod hinterlässt eine schmerzhaftige Lücke in unserer Gemeinde. Für ihr Engagement um unsere Gemeinde möchte ich ihr meinen ausdrücklichen Dank aussprechen. Ihrer Familie gilt meine aufrichtige Anteilnahme.

Thomas Pardeller, Erster Bürgermeister der Gemeinde Neubiberg

Stimmungsvolle Adventszeit

Neubiberger Weihnachtsdult

Neubiberg zeigt sich bei der Weihnachtsdult am ersten Adventswochenende von Freitag, 26., bis Sonntag, 28. November, wieder von seiner märchenhaften Seite. Die Marktstände werden nicht nur auf dem Parkplatz zur Hauptstraße stehen, sondern auch vor und neben dem schönen alten Rathaus. So können sich die Marktbesucherinnen und -besucher verteilen und Ansammlungen werden vermieden.

Im warmen Licht des großen Christbaums auf dem

Rathausplatz und an liebevoll dekorierten Holzbuden lassen Schausteller, Kunsthandwerker, Geschäftsleute, Vereine und Organisationen aus Neubiberg und Umgebung alle vorweihnachtliche Hektik vergessen. Wer Geschenke fürs Fest sucht, findet hier garantiert eine originelle Kleinigkeit – darunter vieles, was in Handarbeit hergestellt wurde. Kinderherzen schlagen höher, wenn der Nikolaus vorbeikommt und Obst und Nüsse verteilt. Bratwurst, Maroni, Glühwein und Punsch bieten den perfekten Abschluss für einen gemütlichen Streifzug mit der Familie über das Marktgelände.

Für Gewerbetreibende

Wenn Sie ein Gewerbe in Neubiberg oder in einer der Nachbargemeinden haben und sich mit einem Stand auf der Weihnachtsdult präsentieren möchten, können Sie



Foto: Marina Prüller

*Am ersten Adventswochenende findet in
Neubiberg die Weihnachtsdult statt.*

Praxis Neubiberg

Zehner | Riedmeier

seit 1997

Praxis für
Physiotherapie
und Osteopathie
BAO zertifiziert



Bei unserem Team aus Physiotherapeuten und Osteopathen mit mindestens fünfjähriger Ausbildung und langjähriger Praxiserfahrung sind Sie stets in den besten Händen.

Physiotherapie

- Manuelle Therapie/Schmerztherapie
- Spiraldynamik
- Gynäkologie/Urologie/Physio Pelvica

Osteopathie

- akute und chronische Erkrankungen
- Säuglings- und Kindertherapie
- Gynäkologie/Urologie
- Schwangerschaftsbegleitung

Heilpraktikerpraxis Privat | Selbstzahler

Teilerstattung durch gesetzliche Krankenkassen und Zusatzversicherungen.

Hauptstraße 26
85579 Neubiberg

Telefon 089-6019175
Telefax 089-66 00 94 78

info@praxis-neubiberg.de
www.praxis-neubiberg.de



Steinwender

Meisterbetrieb der Innung Sanitär- und Heizungstechnik
Arastraße 2 · 85579 Neubiberg · Telefon 089 / 600 609 66 · Telefax 089 / 600 609 65
Email: Guenter.Steinwender@t-online.de · www.Steinwenderonline.de

• Staatl. Energieberatung • Badsanierung aus Meisterhand

- | | | |
|------------|----------------|-------------------------------|
| • Beratung | • Installation | • Regenerative Energien |
| • Planung | • Fliesen | • Öl- u. Gas-Brennwerttechnik |
| • Umbau | • Elektro | • Solartechnik |

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne und ausführlich.

Ihre Textilreinigung und Wäscherei

– alles aus einer Hand in unserem Haus –

Fleckenputzer

sauber und rein, so soll es sein

★ Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 8 – 13 Uhr / 14 – 18 Uhr
Samstag 9 – 14 Uhr

Neubiberg • Hauptstraße 19 • Tel: 089/60 08 74 15
Höhenkirchen • Am Markt 2 • Tel: 08102/777 64 65

Hemdenkarten:

30 Stück

61,-- €

sich über die Homepage www.gewerbeverband-neubiberg.de anmelden.

Neubiberger Weihnachtsdult

Freitag, 26. November, 16–21 Uhr
Samstag, 27. November, 14–21 Uhr &
Sonntag, 28. November, 12–18 Uhr

Parkplatz am Rathausplatz („Maibaumparkplatz“) und rund ums Rathaus

Das Programm wird noch bekanntgegeben.

eins motto „Menschen und Kulturen begegnen sich“ steht der persönliche Austausch im Vordergrund. Für die Unterbringung sucht der Verein noch private Gastgeber, die Unterkunft und Frühstück bereitstellen und gerne mit ihren Gästen am Programm

teilnehmen können. Die Verständigung erfolgt einfach in Englisch. Interessierte wenden sich bitte an den 1. Vorsitzenden Reiner Höcherl unter 0160/885 46 82 oder reinerhoecherl@t-online.de. Eine schöne Gelegenheit für interessante Begegnungen!

Wirtschaftsförderung

Neubiberger Adventskalender

Zum 1. Dezember soll auch in diesem Jahr wieder der Neubiberger Adventskalender, den die Einzelhändlerinnen und Einzelhändler in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Neubiberg für Sie gestalten, an den Start gehen. An einem jeden Tag im Dezember bis hin zu Weihnachten warten 24 tolle Überraschungen.

Seien Sie gespannt, welche Aktionen und Angebote sich die teilnehmenden Geschäfte in diesem Jahr überlegen werden. Bummeln Sie doch einfach durch die Läden und überzeugen Sie sich von dem vielseitigen Sortiment, welches Sie direkt vor Ort vorfinden.

Vielleicht finden Sie ja schon das ein oder andere Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben? Wenn Sie die Aktionstage nutzen und sich frühzeitig umsehen, umgehen Sie obendrein den allseits bekannten „Weihnachtsstress“.

Der Adventskalender wird Ende November an alle Haushalte verteilt und zusätzlich liegt er in teilnehmenden Ladengeschäften aus.

Der Neubiberger Einzelhandel und die Gemeinde Neubiberg wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit.



Abb.: Lena Dorn

Partnerschaftsverein

Tschernogolwka-Neubiberg: 30 Jahre gelebte Freundschaft

Was 1992 hoffnungsvoll begann, entwickelte sich in all den Jahren zu einer gewachsenen, mit Leben erfüllten Freundschaft. In wechselseitigen Besuchen haben Jugendliche und Erwachsene bei Freunden einen neuen Kulturkreis entdeckt. Eine seltene Gelegenheit zu erfahren, worin sich doch z.B. Alltag, Schulleben, Frühstück, Kulturprogramm, Gemeindeleben, Kommunalpolitik, Umweltschutz, Seniorenbetreuung oder Kindergarten unterscheiden.

Vom 5. bis 8. Mai 2022 empfängt Neubiberg Freunde aus Tschernogolwka zur Feier des 30-jährigen Jubiläums mit einem abwechslungsreichen Programm. Getreu dem Ver-

Klimaneutrale Gemeinde Neubiberg

In eine CO₂-neutrale Zukunft

Neubiberg hat bereits viele Projekte zum Klimaschutz initiiert. Nun werden diese in einem Masterplan gebündelt. Das Ziel: Klimaneutralität bis 2040.

Neubiberg wird klimaneutral – bis 2040. Wenn es nach dem Masterplan schneller geht, dann schon früher! Diesen politischen Beschluss hat der Gemeinderat am 20. September 2021 gefasst. Und natürlich fordert es auch an Diskussion, denn was bedeutet das große Schlagwort „Klimaneutralität“ überhaupt und wie lässt sich Klimaneutralität in einer Gemeinde erreichen?

Klimaneutral heißt, dass durch ein Produkt oder eine Dienstleistung die Menge an klimaschädlichen Gasen in der Atmosphäre nicht erhöht wird. Es sollen also nur noch so viele Treibhausgase ausgestoßen, wie wieder gebunden werden. Oder entstehende Treibhausgase können durch zertifizierte Ausgleichsprojekte kompensiert werden. Aber Achtung: Eine etwaige Kompensation von ausgestoßenen Gasen soll nur als letztes Mittel dienen, wenn es keine anderen Möglichkeiten zur Vermeidung oder Reduktion gibt!

Hintergrund für das Ziel der Klimaneutralität ist das Pariser Klimaschutzabkom-

men, eine rechtsverbindliche weltweite Klimaschutzvereinbarung, die auf der Pariser Klimakonferenz im Dezember 2015 geschlossen wurde, um die globale Temperaturerhöhung auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen.

Das weitere Vorgehen zur Klimaneutralität

Seit etwa einem Jahr hat die Verwaltung unterschiedliche Projekte rund um Klimaschutz angestoßen. Seit Herbst 2020 nimmt die Gemeindeverwaltung am kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk Ebersberg München teil. Hier wurden mit einem Energieberater gemeindliche Liegenschaften auf den Prüfstand gestellt. Davon ausgehend wurden Maßnahmen entwickelt, die umgesetzt werden sollen, so z.B. eine energetische Sanierung des Wohngebäudes in der Tannenstraße oder die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen.

Im Februar 2021 startete die Bürgerwerkstatt Runder Tisch Energiewende. Bislang fanden zwei virtuelle Treffen statt, in denen

sich Arbeitsgruppen zu den Themen Photovoltaik, Wärmeversorgung und Öffentlichkeitsarbeit bildeten.

Aktuell werden im Rahmen eines Umsetzungsprogramms die kommunalen Daten des Energienutzungsplans und die Potenzialanalyse für die Nutzung erneuerbarer Energien für das Gemeindegebiet Neubiberg mit einem Fachbüro und der Energieagentur Ebersberg-München spezifiziert.

Im Abstand von zwei Jahren erfolgt eine Treibhausgas-Bilanzierung nach der BSKO-Standard Bilanzierungssystematik Kommunal. Die Daten werden mit der Software „Klimaschutz-Planner“ erfasst. Energie- und CO₂-Bilanzen werden damit nach einer deutschlandweit einheitlichen Methodik – der Bilanzierungs-Systematik Kommunal (BSKO) – erstellt.

Neubiberg arbeitet an einem Masterplan

Diese unterschiedlichen Stränge an Datenrecherche, Bürgervorhaben, fachlicher Begleitung bzw. Konzepterstellung durch Energieberater sollen in die Masterplanung Klimaneutralität für Neubiberg einfließen. Der Verwaltung ist es wichtig, final ein Konzept vorliegen zu haben, das für alle beteiligten Akteure transparent und nachvollziehbar ist und für die kommenden Jahre eine Entscheidungsgrundlage zur Maßnahmenumsetzung vorgibt.

Energiewende gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern erreichen

Auch in Neubiberg sind immer mehr Menschen für die nötigen Veränderungen bereit und fordern dafür geänderte Rahmenbedingungen. Anfang 2019 hat sich eine Gruppe



Zusammen mit ihren Bürgerinnen und Bürgern möchte Neubiberg bis 2040 das Ziel der Klimaneutralität erreichen.

Kontakt

Gemeinde Neubiberg · Umweltamt
Frau Buchinger · (089) 600 12-923
bauamt@neubiberg.de

Die kommunale Ebene kann Bürgerinnen und Bürgern den Rahmen und Raum für Veränderung bieten. Denn im Gegensatz zur Bundesebene sind hier überparteiliche Mehrheiten einfacher möglich, Entscheidungen können schneller getroffen und umgesetzt werden. Bürgerinnen und Bürger gestalten so aktiv die Energiewende. Der Anfang ist in Neubiberg geschafft, die politischen Weichen sind gestellt und immer mehr Bürger zeigen Interesse an den lokalen Aktivitäten.

Wir halten Sie auf dem Laufenden, denn die Energiewende schaffen wir nur gemeinsam!

Termin

Mitmachen beim Runden Tisch Energiewende!

Der nächste Runde Tisch Energiewende findet am Dienstag, den 16. November 2021, von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Aula der Grundschule Neubiberg statt.

Anmeldung gerne vorab unter bauamt@neubiberg.de.



JOHANN RAUCH-SÖHNE

JOHANN RAUCH – ROBERT RAUCH

GAS-WASSER-INSTALLATIONEN · SPENGLEREI
DACHDECKEREI

Raffaelstraße 3 · Neubiberg · Tel. 089 / 60 21 08 · Fax 6 06 18 37



MEISTERBETRIEB

Klimaneutrale Verwaltung bis 2030

Der Weg zur CO₂-neutralen Gemeindeverwaltung Neubiberg ist eingeschlagen. Die Gemeindeverwaltung setzt sich zum Ziel, entsprechend der aktuell gültigen Fassung des bayerischen Klimaschutzgesetzes bis zum Jahre 2030 klimaneutral zu werden. Als wichtigste Leitschnur muss das 2- bzw. 1,5-Grad-Ziel von Paris gelten.

Bei der klimaneutralen Kommunalverwaltung werden Treibhausgasemissionen (THG) betrachtet, die im unmittelbaren Verantwortungsbereich der Verwaltung liegen. Zur Bilanzierung wird das Greenhouse Gas Protocol angewendet, das internationale Standards zur Bilanzierung von Treibhausgasemissionen festlegt.

Für die Kernbilanz der klimaneutralen Verwaltung sind beispielsweise die Bereiche Energieverbräuche in den Liegenschaften, der Straßenbeleuchtung, des Fuhrparks u.a. zu berücksichtigen. In einer Treibhausgasbilanz werden die CO₂-Emissionen für die einzelnen Bereiche erfasst. Eine Wesentlichkeitsanalyse zeigt Handlungsfelder für Maßnahmen zur CO₂-Reduzierung auf, dabei muss die Vermeidung von Emissionen absoluten Vorrang vor sogenannten Kompensationsmaßnahmen haben.

Durch den Prozess zu einer klimaneutralen Verwaltung werden im gemeinsamen Handeln Erfahrungen gemacht, welche Maßnahmen und Herangehensweisen zur Minderung der THG-Emissionen wirken, aber auch welche Herausforderungen und Hemmnisse damit verbunden sind. Dies wird für den Rathausbetrieb eine große Herausforderung werden und das Ziel nur mit gemeinsamen Anstrengungen zu erreichen sein.

Das Ziel der Neubiberger Gemeindeverwaltung bis 2030 klimaneutral zu sein, dient vorerst dem Klimaschutz, auch will die Verwaltung ein Vorbild für Bürgerinnen und Bürger und lokale Unternehmen sein, ihrem Beispiel zu folgen.



Die Gemeinde Neubiberg setzt sich zum Ziel, bis 2030 eine klimaneutrale Verwaltung zu sein.

Foto: Marina Prüller

Heckenrückschnitt

Grüne Gartengrenze stutzen

Der Gartenstadtcharakter Neubibergs ist ein prägendes Merkmal der Gemeinde. Umso schöner ist es, wenn Hecken und Bäume die Grundstücksgrenzen markieren. Diese bieten im Vergleich zu Gartenzäunen und Mauern den notwendigen Lebensraum für Bienen, andere Insekten, Vögel und Kleinsäuger.

Doch leider nimmt diese „grüne Gartengrenze“ im Laufe der Zeit manchmal größere Ausmaße an, als einem lieb ist. Dies kann bei einem Grundstück, welches direkt an einen Gehweg oder eine Straße angrenzt, Probleme verursachen. Überhängende Äste und anderer Überwuchs müssen deshalb regelmäßig zurückgestutzt werden. Hecken und Bäume dürfen nicht über die Grundstücksgrenze in Geh- und Radwege oder Straßen hineinragen. Denn sonst werden Passanten, Radfahrer oder Autofahrer behindert und aufgrund mangelnder Sicht sogar gefährdet.

Die Gemeindeverwaltung bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger, die von

Foto: Marina Prüller



Kleine Triebe können ganzjährig abgeschnitten werden. Ein großer Rückschnitt darf erst nach der „Vogelschonzeit“, also ab 1. Oktober vorgenommen werden.

ihrem Grundstück auf den Gehweg oder die Straße hineinragenden Äste und Zweige zurückzuschneiden und eingewachsene Verkehrsschilder und Straßenlampen freizuschneiden. Das Lichtraumprofil muss im Geh- und Radwegbereich 2,50 Meter und im Fahrbahnbereich 4,50 Meter betragen.

Ein Hinweis

Kleine und einzelne Triebe können jederzeit abgeschnitten werden. Große Rückschnitte dürfen ab dem 1. Oktober und somit nach der „Vogelschonzeit“ vorgenom-

men werden. Es empfiehlt sich in jedem Fall, einen Blick in die Hecke zu werfen und zu prüfen, ob Vögel es sich dort gemütlich gemacht und ihr Nest gebaut haben. Steht ein radikaler Heckenschnitt an, ist das mit der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamts München (telefonisch (089) 6221-0, E-Mail naturschutz@lra-m.bayern.de) abzusprechen.

Bei Fragen steht natürlich auch das Umweltamt der Gemeinde Neubiberg unter der Telefonnummer (089) 600 12-923 oder -952 gerne zur Verfügung.

Jetzt Geschenkekäufe starten, um im Dezember nicht zu warten!

- Individueller Geschenkservice für Firmen und Privatkunden
- Essige/Öle, Feinkost, Edelbrände, Grappe, Whiskys und Weine aus aller Welt
- Geschenkverpackungen exklusiv und umweltfreundlich
- Seit 25 Jahren Pioniere in Sachen Nachhaltigkeit



VOM FASS Neubiberg
Hauptstr. 26, Neubiberg, Tel. 089/ 601 909 10

Montag - Donnerstag 9.30 - 13 und 15 - 18.30 Uhr
Freitag 9.30 - 18.30 Uhr, Samstag 9 - 13 Uhr

- Neubiberger Weihnachtsdult vom 26. bis 28. November 2021 -

An Advents-
samtagen
bis 16 Uhr
geöffnet



Neubibergs Grün – Die Hainbuche

Die Hainbuche ist wegen ihres guten Lärm- und Windschutzes als Heckenpflanze beliebt. In Neubiberg säumt sie die Äußere Hauptstraße.



Die eiförmigen Blätter der Hainbuche weisen einen gesägten Blattrand auf.

Foto: Linda Sedelmayer

den. Auch hat sie sperrige, abstehende Äste. Ein weiteres gutes Erkennungsmerkmal: Die Blätter der Hainbuche sehen das ganze Jahr über aus, als hätten sie sich nicht richtig entfaltet. Im Gegensatz zur Rotbuche haben ihre eiförmigen Blätter einen gesägten Blattrand.

Carpinus betulus lässt ihre männlichen Blütenstände, die Kätzchen, „nackt“ überwintern, d.h. gut sichtbar und nicht in Knospen versteckt. Die weiblichen dagegen erscheinen erst beim Austreiben aus den Knospen. Der Blütenaufbau zeigt die nahe Verwandtschaft zu Hasel, Birke und Erle, mit denen sie zusammen in eine „Familie“ gehört. Die Frucht ist wie bei Ahorn oder Esche eine Flügelnuss. Drei Flügel sorgen bei Wind für eine Verfrachtung als sogenannte Schraubenflügler bis zu einem Kilometer weit. Die Nüsschen hängen besonders hübsch angeordnet meist zu acht Paaren übereinander an den Zweigen und dienen einer Vielzahl von Vögeln und Nagetieren als Nahrung. Die kleinen, hartschaligen Nüsse sind zwar schwer aufzubrechen, der Kernbeißer, der größte einheimische Finkenvogel, knackt trotzdem in einer Minute bis zu sechs Hainbuchennüsschen.

Erscheinungsbild

Sie ist ein Baum, der sich aufgrund seines begrenzten Höhenwachstums von nur etwa 20 bis 25 m von Natur aus fast immer mit Schatten, vor allem unter Rotbuchen und Eichen, zufriedengeben muss und keine eigenen Bestände bildet. Sie ist an dieses Dasein durch eine relativ hohe Schattentoleranz angepasst und wird trotzdem ca. 150 Jahre alt.

Unverwechselbar ist der silbrig-graue Stamm der Hainbuche wegen seiner „Spannrückigkeit“ – man sieht und fühlt die Ein- und Ausbuchtungen der Stammoberfläche, „die Wellen“ im Holz. Es sieht aus, als ob sich die Wurzeln bis in die Krone hinein fortsetzen wür-

Bedeutung

Die Hainbuche war im letzten Jahrhundert noch häufiger in unseren Wäldern zu finden als heute. In den vergangenen Jahrhunderten hatte die Hainbuche auch eine wesentlich größere wirtschaftliche Bedeutung als heute. Sie neigt zu Stockausschlag und besitzt eine enorme Regenerationsfähigkeit. Bei der früher zur Brennholzgewinnung häufigen Methode der Niederwaldwirtschaft setzte man vor allem Hainbuchen und Eichen regelmäßig, alle 10 bis 20 Jahre, „auf den Stock“. Oberhalb des Boden abgeschnitten, treiben die Hainbuchen mehrstämmig wieder aus. Im Niederwald, aber auch im Mittelwaldbe-



Foto: Linda Sedelmayer

Der silbrig-graue Stamm ist ein unverwechselbares Merkmal der Hainbuche. Die wurzelartigen Ausbuchtungen im Holz scheinen bis in die Baumkrone hineinzureichen.

trieb war sie deshalb eine äußerst begehrte Baumart. Die heutigen Eichen-Hainbuchen-Wälder verdanken ihre Entstehung zu einem nicht unerheblichen Teil diesen früheren Nutzungsformen. Ortsnamen wie Hagenbusch, Hainbuch oder Hambuchen deuten auf ihre früher größere Verbreitung hin.

Wegen ihrer Schattenverträglichkeit und ihrer leicht zersetzbaren Streu ist sie für die Bodenpflege sehr bedeutsam. Mit ihrem anpassungsfähigen Herzwurzelsystem, ist die Hainbuche zudem ziemlich sturmfest, weshalb sie sich gut in Windschutzstreifen und zum Aufbau von Waldrändern einsetzen lässt.

Nutzung

Die Hainbuche übertrifft alle einheimischen Bäume in einer Eigenschaft, sie hat das härteste Holz. Daher nennt man es auch „Eisenholz“. 800 kg wiegt ein Kubikmeter Holz dieser Baumart. Aus diesem Grund war das Holz früher, als Eisen noch knapp und teuer war, wichtig für stark beanspruchte Fahrzeug- und Maschinenteile, wie Zahnräder, Achsen, Speichen, Holzschrauben und Mühlräder. Schon Hieronymus Bock beschreibt 1577 in einem Kräuterbuch: „...daß under allem holzt, so in

unsere Wäldern wächst/ kaum eins ist/ so hart/ als der Hanbuchen/...“

Ebenso fand die Hainbuche Verwendung in den Anfängen der Buchdruckkunst, bei der ihr Holz zum Schneiden der Setzlettern benutzt wurde. Zu den wichtigsten aktuellen Verwendungsbereichen der Hainbuche gehört zweifellos der Klavierbau, und zwar vor allem zur Anfertigung der Klavierhämmer. Auch der Begriff „hahnebüchen“ bezieht sich auf die Härte und Zähigkeit des Hainbuchenholzes.

Ein anderer Name dieser Baumart ist „Hagbuche“, der sich von „Hag“, der mittelhochdeutschen Bezeichnung für eine Einzäunung, ableitet und auf ihre Verwendung als Heckengehölz verweist. Neben ihrer hohen Schnittverträglichkeit hat sie die Eigenschaft, ihre Blätter im Winter lange zu behalten und so einen guten Sicht-, Lärm- und Windschutz zu bieten, zu einer beliebten Heckenpflanze werden lassen. So wurden sie bis ins 18. Jahrhundert gerne zur Anlage von Barockgärten und Parks genutzt, wo die Hainbuche oft in exakte „ordentliche“ Formen geschnitten wurde.

Weiter Wissenswertes

Laut Cäsar und Tacitus bauten schon verschiedene germanische Volksstämme meterdicke, ineinander verstrickte „Gehäge“ aus Hainbuchen, sogenannte Landwehren, als Schutz vor Angreifern. Besonders zur Zeit des 30-jährigen Krieges spielten solche Wehrhecken in Mitteleuropa eine große Rolle. Als Heilpflanze findet die Hainbuche kaum Erwähnung – lediglich die Bach-Blüten-Medizin nimmt sich ihrer: Sie soll gegen andauernde Erschöpfung gute Dienste leisten.

Unter Verwendung von Material aus:

- *Laudert, Doris; Mythos Baum; BLV Buchverlag GmbH & Co. KG, 2009*
- *Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e.V. (Hrsg.); Die Hainbuche, www.sdw.de*
- *Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft LWF (Hrsg.); Beiträge zur Hainbuche, LWF Wissen 12, 1996*
- *Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (Hrsg.); Heimische Gehölze unserer Kulturlandschaft, 2016*

Universität der Bundeswehr München

Die Schlacht gewonnen, den Krieg verloren?

Viele Faktoren führten zu einem Scheitern des Afghanistan-Einsatzes. Eine Debatte über künftige Einsätze ist notwendig. Ein Beitrag von Prof. Carlo Masala.

Mit dem Abflug der letzten A 400M Evakuierungsmaschine am 26. August vom Flughafen in Kabul endete auch der deutsche Afghanistan-Einsatz. Es war zwar nicht der längste Einsatz der Bundeswehr im Ausland (der Einsatz im Kosovo läuft seit 1999), aber sicherlich der schwierigste. Rund 150.000 deutsche Soldat:innen dienten in den letzten 20 Jahren am Hindukusch, 59 davon fielen, zahlreiche wurden verwundet und viele kehrten mit Traumatisierungen aus dem Einsatz zurück.

Genügend Anlass, sich kurz zu fragen, was dieser Einsatz gebracht hat, wie es nun in Afghanistan weitergeht und was man aus diesem Einsatz lernen kann.

Alles andere als die Einschätzung, dass die „westliche Staatengemeinschaft“ politisch in Afghanistan letzten Endes gescheitert ist, wäre unseriös. Ja, der Einsatz der NATO und auch vieler Nichtregierungsorganisationen und internationaler Organisationen sorgte dafür, dass viele Menschen für ungefähr eine

Generation den Hauch der Freiheit leben konnten. Relativ hohe Wahlbeteiligungen, trotz Wahlfälschungen, Bildungsmöglichkeit für alle Afghaninnen und Afghanen, freie Presse, all dies entwickelte sich in den städtischen Gebieten. All dies scheint nun unwiderruflich verloren gegangen zu sein. Für die Menschen in Afghanistan besteht ihre Zukunft wohl nur zwischen Pest und Cholera. Denn entweder die Taliban stabilisieren ihre Herrschaft in den kommenden Monaten oder aber das Land versinkt in einen erneuten Bürgerkrieg zwischen rivalisierenden islamistischen Gruppierungen.

Militärische Erfolge sind trotz allem zu verbuchen

Wenn man ein politisches Scheitern der Politik in Afghanistan konstatieren muss, so muss man aber auch hinzufügen, dass es durchaus einen militärischen Erfolg gab. Denn als die USA 2001 in Afghanistan einmarschierten, ging es zunächst darum, die Strukturen von

Zur Person

Prof. Carlo Masala lehrt an der Universität der Bundeswehr München. Seit Juli 2018 diskutiert er in einem Podcast Fragen zur sicherheitspolitischen Lage in Deutschland und weltweit. Der Name des Podcasts: „Sicherheitshalber“.

Zur Professur

Mehr Informationen zur Professur für Internationale Politik und zu Prof. Carlo Masala lesen Sie unter <https://www.unibw.de/politikwissenschaft/professuren/lehrstuhl-ip>.



Foto: MSC Lennart Preiss

Al-Qaida in diesem Land zu zerschlagen und so dazu beizutragen, dass aus Afghanistan heraus es nicht mehr möglich sein würde, terroristische Anschläge auf die USA oder Europa vorzubereiten. Dieses Ziel wurde erreicht. Al-Qaida spielt im Vergleich zu den Jahren 1998-2004/5 kaum noch eine Rolle. Strukturen wurden zerschlagen, Anführer und Kämpfer getötet oder gefangengenommen. Ob die Machtübernahme der Taliban in Afghanistan eine Renaissance terroristischer Aktivitäten diverser dschihadistischer Gruppen in Europa und den USA bedeutet, bleibt abzuwarten. Aber wenig spricht dafür, dass Afghanistan erneut zu einem sicheren Hafen für diese Gruppen werden wird. Denn diesmal scheinen auch die Taliban gelernt zu haben. Sie, die selbst nie eine international operierende terroristische Organisation waren, haben in dem in Doha unterzeichneten Abkommen mit den USA, diesen das Recht zugestanden, terroristischen Gruppen, die sich ggf. in Afghanistan festsetzen wollen, mit militärischen Mitteln zu verfolgen.

Viele Faktoren führten zu einem Scheitern

Die Frage, warum der Afghanistan-Einsatz politisch gescheitert ist, ist nicht einfach zu beantworten. Sie hat viele Gründe. Es wurde ein zu hohes politisches Ziel formuliert, das zu keiner Zeit mit den entsprechenden Mitteln unterlegt wurde. Man hat viel zu spät die

ISAF Mission auf das gesamte Land ausgeweitet, um mehr als nur Kabul zu stabilisieren. Korruption, Misswirtschaft und Wahlfälschungen wurden akzeptiert, die das Vertrauen der „normalen“ Afghanin in die „good governance“-Fähigkeiten der Zentralregierung nachhaltig erschüttert haben. Und da in den NATO Staaten die Vorstellung, dass man Kriege auch verlieren kann, nicht mehr allgegenwärtig ist, hat man geschönten Berichten über die Fortschritte in Afghanistan lieber geglaubt als den ehrlichen, kritischen Bestandsaufnahmen. Und – der Krieg wurde bei den politischen Eliten und der Bevölkerung der Koalitionsstaaten schlichtweg vergessen. So lange es keine eigenen Verluste gab, war der Krieg spätestens nach 2010 kein Thema mehr. Und ohne gesellschaftlichen Rückhalt, wollten alle NATO Staaten aus Afghanistan einfach nur noch raus.

Was bleibt also? Es bleibt ein Einsatz, dessen Beurteilung zwiespältig ausfällt, dessen Gründe für das politische Scheitern vielfältig sind, der aber vor allem eins zeigt. Wir müssen über Einsätze in der Zukunft intensiver und breiter diskutieren. Eine Aufarbeitung des Afghanistan-Einsatzes um des Afghanistan-Einsatzes willens wird zu nichts führen, wenn die entscheidende Frage nicht beantwortet wird. Was lernen wir daraus für zukünftige Einsätze? Und diese Debatte muss ab dem 27. September anfangen.

- Tore
- Automatische Türen und Tore
- Schlüssel
- Schlösser
- Zäune
- Sicherheitstechnik
- Metallbau

ZELLER
Öffnen mit Qualität



www.zeller24.com

Ausstellung Werkstatt

Zeller Beschläge OHG
Arastraße 2
85579 Neubiberg
Tel. 089 60667741
Fax 089 60667743
info@zeller24.com

Ladenverkauf Schlüssel Bock

Putzbrunner Str. 10
85521 Ottobrunn

- Montage
- Service
- Wartung

GUT SEHEN
NAH UND FERN
GUT AUSSEHEN



Sie wollen
die für Sie persönlich
passende Gleitsichtbrille?



Gewinnen Sie ein Stück Lebensqualität - Ihre perfekte Brille

Qualität aus Meisterhand - seit 1968 - Pinhak Optik - Ihren Augen zuliebe!

Unsere persönliche Beratung für Sie - Terminvereinbarungen sind willkommen

Hauptstr. 2a · 85579 Neubiberg · Tel. 089 / 60 600 610 · www.pinhak-optik.de



Praxis für Ergotherapie
Vlora Bala

Ergotherapie behandelt Menschen mit angeborenen oder erworbenen Einschränkungen in jedem Lebensalter zum Zweck der Genesung, der Verbesserung oder der Kompensation für eine größtmögliche selbständige und selbstbestimmte Lebensführung.

Wir arbeiten in den Bereichen:

- Orthopädie
- Pädiatrie
- Neurologie
- Geriatrie

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Hausbesuche nach ärztlicher Verordnung

Hauptstr. 2a, 85579 Neubiberg
Tel./Fax: 089/ 68 09 22 48
ergotherapie-neubiberg@t-online.de

Auszug aus unserem Sortiment:

- Pass-/Bewerbungs-Businessfotos
- Fotostudio (alle Anlässe)
- Farbbilder – Sofort
- XXL-Poster- Bilder auf Leinen oder Acryl
- Rahmenstudio
- Persönliche Fotogeschenke
- Fotobücher in Topqualität
- Selfie-Box für Ihr Event
- München Ticket
- Lotto



Wir beraten Sie gerne !



**RINGFOTO
WEINGAST**

Hauptstr. 4
85579 Neubiberg
Tel. 089 - 201 89 565
www.foto-weingast.de
email: fotoweingast@yahoo.de



BILDUNG UND UMWELT

Sommerferien-Leseclub 2021

Wieder ein voller Erfolg!

188 Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 5. Klasse haben dieses Jahr beim Sommerferien-Leseclub teilgenommen. Nahezu 90 Kinder haben sich während der Sommerferien mit drei und mehr gelesenen Büchern eine Urkunde erlesen. Herzli-

chen Glückwunsch für die tolle Leistung auch an unsere vier Leseköniginnen und Lesekönige, die jeweils über 19 Bücher gelesen haben.

Am 21. September fand die Preisverlosung statt, bei der alle Kinder, die mindestens eine Bewertungskar-

te abgegeben haben, eine Chance auf einen der heißbegehrten Preise hatten. Verlost wurden Büchergutscheine, Eintrittskarten für ein Erlebnisbad, tolle Spiele und als Hauptgewinn zwei Ehrenkarten für den Europapark, die – zusammen mit zwei Rulantica-Büchern – für die Verlosung zur Verfügung gestellt wurden. An dieser Stelle vielen Dank für diese großzügige Spende!

1. World Cleanup Day

Ein Zeichen für eine saubere und plastikfreie Umwelt

25 engagierte Neubibergerinnen und Neubiberger machten sich an einem sonnigen Samstag im September auf, um das gesamte Gemeindegebiet zu durchkämmen und jeglichen Müll und Unrat einzusammeln, der ihnen in die Quere kam.

Sie waren dem gemeinsamen Aufruf der Gemeinde und dem AK „Einfälle für Abfälle“ der Ideenwerkstatt „Neubiberg for Future gefolgt“, sich an einem neuen Format, dem World Cleanup Day, zu beteiligen.

Dieser Aktionstag, der auf jeden dritten Samstag im September fällt, findet mittlerweile auf der ganzen Welt statt: Von Tallin, Estland, ausgehend, wo er 2008 initiiert wurde, über Australien und Brasilien bis hin nach Neubiberg.

Die „Ausbeute“ konnte sich sehen lassen: 25 gut gefüllte Müllsäcke mit Flaschen, Dosen, Papierschnipseln und Zigarettenstummeln, die nun nicht mehr Umwelt und Natur belasten. „Besonderes“ Fundstück: ein kaputter Drucker.

Der World Cleanup Day soll für eine saubere und plastikfreie Umwelt sensibilisieren. Ein Anfang in Neubiberg ist gemacht und künftig werden sich die Gemeinde und alle Engagierten weiter daran beteiligen und ein Zeichen für einen respektvollen Umgang mit unserer Umwelt setzen.



Foto: Katrin Rolle

Seniorenzentrum Neubiberg

Gemeinsam für mehr Inklusion

Seit Mai 2021 ist Kerstin Stiefermann Behindertenbeauftragte der Gemeinde Neubiberg. Sie ist Ansprechpartnerin für die Belange von Menschen mit Behinderungen. Kerstin Stiefermann im Gespräch.

Welche Aufgaben erfüllen Sie als Behindertenbeauftragte?

Kerstin Stiefermann: Auf kommunaler Ebene ist die wichtigste Aufgabe, als Ansprechperson für alle Belange von Menschen mit Behinderungen da zu sein und ein offenes Ohr zu haben. Als Behindertenbeauftragte sehe ich mich als Ansprechpartnerin und als Bindeglied zwischen betroffenen Personen vor Ort und der Gemeinde.

Was ist Ihr größtes Anliegen?

Ich nehme jedes Anliegen, welches an mich herangetragen wird, ernst. Menschen mit

Behinderungen stoßen im Alltag immer wieder auf Barrieren, und für die Überwindung dieser möchte ich gemeinsame Wege finden. Dazu brauche ich Menschen, mit denen ich mich vernetzen kann. Das ist in den nächsten Monaten mein größtes Anliegen. Dabei ist mir die Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeirat und Personen, die sich engagieren möchten, besonders wichtig. Wir können nur gemeinsam stark sein. Obwohl ich mit kritischen und wachen Augen durch die Gemeinde gehe, ist es nicht möglich, alle Probleme wahrzunehmen. Beispielsweise ist eine Treppe für einen Menschen im Rollstuhl



Foto: Privat

Kerstin Stiefermann vervollständigt das Team des Neubiberger Seniorenzentrums. Sie kümmert sich um die Belange von Menschen mit Behinderung.

einmal: „Nicht behindert zu sein, ist kein Verdienst, sondern ein Geschenk, das uns jederzeit genommen werden kann.“ Dieses Zitat führt mir immer wieder vor Augen, dass eine Behinderung nicht nur durch die Geburt erworben werden kann. Statistisch gesehen nimmt mit steigendem Alter die Wahrscheinlichkeit zu, eine Behinderung durch eine Krankheit oder einen Unfall zu erwerben. Ob jung oder alt, ich möchte für alle Neubibergerinnen und Neubiberger Ansprechpartnerin sein.

Welche Projekte werden Sie in Neubiberg starten?

Die Vernetzung steht in den nächsten Monaten sicherlich im Vordergrund. Ich möchte die Menschen kennenlernen und mit ihnen ins

Gespräch kommen. Daran ergeben sich sicherlich Projekte. Es ist nicht mein Ziel, irgendwelche Projekte in die Gemeinde zu tragen, sondern mit den Anliegen der Betroffenen und Angehörigen zu arbeiten.

oder für eine Person, die nicht mehr gut sehen kann, ein nur schwer bis gar nicht überwindbares Hindernis. Ohne körperliche Einschränkung nehmen wir dieses gar nicht wahr. Ich brauche die Vernetzung mit den betroffenen Personen und werde sie aktiv suchen. Seit über 27 Jahren arbeite ich mit Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen zusammen. Das Engagement der Betroffenen und Angehörigen habe ich stets sehr geschätzt, und es ist mir sehr wichtig, viele Menschen mit ins Boot zu holen. Das ist mein größtes Anliegen in Neubiberg. Gemeinsam für mehr Inklusion zu sorgen, damit Verschiedenheit zur Normalität wird.

« Ich möchte für das Zusammenleben in Neubiberg Räume schaffen. Nicht nebeneinander – sondern miteinander. »

Wen möchten Sie mit Ihrer Arbeit ansprechen?

Ansprechen möchte ich zum einen die betroffenen Personen selber, zum anderen aber auch Angehörige sowie Mitglieder in Vereinen, die sich für die Belange von Menschen mit Behinderungen einsetzen. Mein Ziel ist es, für Menschen mit Behinderungen mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Richard von Weizsäcker sagte

Ein Bürger der Gemeinde hat bereits die mangelnde Barrierefreiheit an Übergängen von Gehsteigen zur Straße an mich herangetragen. Daran arbeite ich derzeit. Mangelnde Barrierefreiheit gibt es im Alltag an vielen Stellen, nicht nur im Straßenverkehr, manchmal auch in unseren Köpfen. Anderssein ist für mich normal. Ich möchte für das Zusammenleben in Neubiberg Räume schaffen. Nicht nebeneinander – sondern miteinander. Ich wünsche mir, den Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern, dass wir miteinander Veränderungen herbeiführen können. Das ist gelebte Inklusion.

Monatliche Sprechstunde

Jeden ersten Freitag im Monat bietet Kerstin Stiefermann von 14 bis 17 Uhr (oder nach persönlicher Vereinbarung) im Seniorenzentrum Neubiberg, Hauptstraße 12, eine Sprechstunde an.

Aufgrund der derzeitigen coronabedingten Situation ist eine telefonische Anmeldung unter 089/600 12-856 oder per E-Mail an kerstin.stiefermann@neubiberg.de notwendig.

**FRUCHTARCADE
WALTER ZAHN**

HAUPTSTRASSE 28B

85579 NEUBIBERG

TEL: 089/60601908

munic
www.municeyewear.com

FRAME YOUR PERSONALITY

OPTIK MUFFANG
BRILLEN CONTACTLINSEN

Hauptstr. 28 · Neubiberg · Tel. 089/ 60 19 09 90

Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.30 Uhr · Mittwoch geschlossen

Was ist Ihre Immobilie wert?

GUTSCHEIN für eine
kostenlose Immobilien-Bewertung



REALISTISCH + MARKTGERECHT

... ermittelt unsere geprüfte Immobilienbewerterin den **aktuellen Wert** Ihrer Immobilie

RECHTSSICHER + VERTRAUENSVOLL

... begleitet unser Firmenanwalt den **zügigen Verkauf**

PROFESSIONELL + ENGAGIERT

... verkauft unser erfahrenes Maklerteam Ihre Wohnung, Ihr Haus oder Ihr Grundstück **zum Bestpreis**



Ihr Ansprechpartner

Gerhard Fischer

☎ **0171 239 03 55**

G.Fischer@ProEigentum.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

www.ProEigentum.de

Seniorenprogramm im Herbst

Ab sofort gilt für Veranstaltungen des Kulturamtes/Seniorenzentrums die 3 G-plus-Regelung. Damit entfällt für Geimpfte, Genesene oder aktuell PCR-getestete Personen die Masken- und Abstandspflicht in der Veranstaltung. Auch Bewirtungen sind möglich. Viele Veranstaltungsformate lassen sich wieder durchführen.

- Ab sofort findet wieder das **Kartenspielen**, montags von 14 bis 17 Uhr, statt.
- Am Dienstag, 26. Oktober, 14 Uhr, wird ein **Kaffeepausch** angeboten.
- Erfolgsautor Lorenz Wagner, **„Zusammen ist man weniger alt“**, liest am Mittwoch, 27. Oktober, 19.30 Uhr, im Haus für Weiterbildung, Großer Saal.
- Gemeindecarchivar Dr. Christian Petrzik wiederholt die Führung **„Unterbiberger im Mittelalter“** am Freitag, 5. November, 10 Uhr.

- Am Donnerstag, den 11. November, 17 Uhr, spielen **Stefan Straubinger und Fridolin Straubinger** („Spui'maNovas“) auf.
- Das **Seniorenweihnachtskonzert „Obacht Weihnacht“**, mit Karl-Heinz-Hummel und den Hachinger Saitenhupfern ist am Samstag, 4. Dezember, 14 Uhr, mit Anmeldung bis Mittwoch, 1. Dezember.
- Das **Salzburger Adventssingen** mit Bummel über den Weihnachtsmarkt ist für Mittwoch, 8. Dezember, geplant. Ebenfalls mit Anmeldung bis zum 1. Dezember.

Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie im Seniorenzentrum, telefonisch unter 089/600 12-856 sowie auf der Gemeinde-Homepage unter www.neubiberg.de (Stichwort: Seniorenprogramm).

Miteinander
ist einfach.



www.kskmse.de

Wir fördern Kultur.

Die Kultur ist so abwechslungsreich wie die Menschen, die sie schaffen und gestalten. Um diese Vielfalt zu fördern, unterstützen wir zahlreiche Kulturprojekte in den Landkreisen München, Starnberg und Ebersberg.

Kreissparkasse

Stockschießen

Auf ein Blitzturnier mit dem Bürgermeister

Mitte September luden die Stockschiützen des TSV Neubiberg zu ihrem 18. Gründungsfest mit Blitzturnier ein. Neubiberger Bürgermeister Thomas Pardeller sowie die Gemeinderatsmitglieder und Alt-Bürgermeisterin Johanna Rumschöttel mit Hermann Rumschöttel waren dazu eingeladen. Unter die Amtszeit von Johanna Rumschöttel als Bürgermeisterin fiel die Gründung der Stockschiützen-Abteilung.

Beim Blitzturnier zum Gründungsfest wurden gemischte Teams aus Vereinsmitgliedern und Gemeinderatsmitgliedern zu Mannschaften gebildet, die dann gegeneinander in je vier „Kehren“, also Durchgängen, antraten. Abschluss des Blitzturniers bildete das „Stockheben“: Hier galt es, das Gewicht eines alten Stocks zu schätzen.

Nach der Siegerehrung ließen sich die Schützinnen und Schützen eine Brotzeit zu von Bürgermeister Thomas Pardeller spendierten Getränken schmecken, diskutierten die sportlichen Erfolge und feilten weiter an ihrer Technik.

Für das Stockschießen finden Vereinsmitglieder im Neubiberger Sportzentrum an der Zwergerstraße übrigens optimale Bedingungen vor, um die Stöcke über die Bahnen zu schieben und möglichst nah an der „Daube“ zu platzieren. Vor zehn Jahren wurden die zwei bestehenden Bahnen neu gepflastert und um eine dritte erweitert. Auch wurde der Platz mit einem Pavillon, Bänken und einer neuen Beleuchtung für die Stockanlage aufgewertet.



Foto: privat

Jugendparlament Neubiberg

Kluge Ideen einbringen

Neubiberger Jugendliche haben ein Jugendparlament gewählt: Zwölf Mädchen und Jungen vertreten künftig die Interessen der Jugendlichen im Ort.

Wir wollen erfahren, was die Jugendlichen in Neubiberg und Unterbiberg bewegt. Wir wollen wissen, welche Themen ihnen unter den Nägeln brennen.“ Mit diesen Worten beschreibt Neubiberger Bürgermeister Thomas Pardeller die Motivation, für Neubiberger jüngere Generation eine eigene, neue Beteiligungsmöglichkeit zu schaffen. Denn auf kommunaler Ebene treten die Interessen von Jugendlichen oft in den Hintergrund, umso wichtiger sei es, Jugendliche aktiv einzubinden und deren kluge Ideen aufzugreifen und weiterzuentwickeln, erläutert Thomas Pardeller weiter.

Kluge Ideen können Neubiberger Jugendliche ab sofort in institutionalisierter Form einbringen. Denn am 29. September 2021 wählten Neubiberger Jugendliche aus ihren Reihen erstmalig ein Jugendparlament. In langer Vorbereitung hatte die Gemeinde zusammen mit dem Jugendreferenten und dem Team des Jugendzentrums „Gleis3“ eine Veranstaltung für Neubiberger Jugendliche organisiert, die dazu gedacht war, Jugendlichen mehr Mitsprache einzuräumen: Am Mittwoch, den 29. September, fand erstmalig die Wahl eines Neubiberger Jugendparlaments im „Gleis3“ statt. Etwa 100 Jugendliche fanden sich am „Wahltag“ dort

Foto: Christian Schüehle



Neubiberger Bürgermeister Thomas Pardeller (m.) und Neubiberger Jugendreferent Frederik Börner (3.v.r.) freuen sich über das Interesse der Jugendlichen, sich einbringen und gestalten zu wollen.

ein, um sich über das neue Format zu informieren. Zwölf Mädchen und Jungen stellten sich auch gleich zur Wahl bereit. In einer geheimen Abstimmung wurden sie als Mitglieder des Neubiberger Jugendparlaments bestätigt. Sie bilden nun das Sprachrohr der Jugendlichen.

Neubiberger Bürgermeister Thomas Pardeller war überwältigt von der überaus gut besuchten Veranstaltung im „Gleis3“: „Ich freue mich, dass sich so viele Jugendliche für ihre Interessen einsetzen und engagieren. Es zeigt sich, dass Kommunalpolitik sehr wohl Spaß macht und unsere Jugendlichen mitmischen wollen, wenn sie die Möglichkeiten erhalten. Auch bin ich gespannt, welche Ideen im Jugendparlament diskutiert und umgesetzt werden.“ Was den „Etat“ des Jugendparlaments betrifft: Hierfür stellt die Gemeinde Neubiberg finanzielle Mittel in Aussicht, damit Neubiberger Jugendliche ihre künftigen Vorhaben auch realisieren können.

Die Hintergründe

Die konkrete Initiative, Jugendliche mehr in Entscheidungsprozesse einzubinden, ging zunächst von Neubiberger Jugendreferenten und Gemeinderatsmitglied Frederik Börner aus. Jugendliche sollten verstärkt in gemeindliche Entwicklungen einbezogen, gleichwohl ihre Mitsprache und Gestaltung aktiv gefördert werden. Von der Idee zeigten sich neben Bürgermeister Thomas Pardeller

auch die verantwortlichen Beschäftigten aus Reihen der Gemeindeverwaltung sowie die Mitarbeiter*innen des Neubiberger Jugendzentrums „Gleis3“ begeistert. Fachliche Unterstützung erhielt das Team zudem vom Kreisjugendring München-Land, welcher auf vielfältige Erfahrungen in Jugend-Beteiligungsprozessen zurückblickt.

Begeisterung für Beteiligung schaffen

Seit Anfang des Jahres wurde in regelmäßigen Gesprächsrunden ein Fahrplan erarbeitet, wie die Jugendbeteiligung in der Gemeinde auf möglichst breite Beine gestellt werden kann. Im Frühjahr fanden Runde Tische online über Zoom statt. Von Anfang an miteinbezogen wurden ortsansässige Vereine und Institutionen sowie die Schulen. Diese trugen die Idee der Jugendbeteiligung direkt an die Zielgruppe, die Jugendlichen selbst, weiter. Zu Beginn des neuen Schuljahres statteten Bürgermeister Thomas Pardeller und Jugendreferent Frederik Börner den betreffenden Schulklassen außerdem einen persönlichen Besuch ab, um erneut auf die Wahl eines Jugendparlaments aufmerksam zu machen. Die engmaschigen und unterschiedlichen Kommunikationswege fruchteten. So fanden sich am Wahltag rund 100 Jugendliche im Neubiberger Jugendzentrum „Gleis3“ ein, um entweder sich selbst zur Wahl zu stellen oder um eine Vertretung für sich zu bestimmen.

Was können wir für Sie tun?

Unser kompetentes Fachpersonal steht Ihnen gern bei folgenden Themen zur Seite:

- Phytotherapie
- Homöopathie
- Aromatherapie
- Orthomolekulare Medizin
- Bachblüten
- Kosmetik
- Gesundheitschecks
- Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Überprüfung der Reiseapotheke
- Lieferungen bis zur Haustür
- Verleih von Pari Boys, Milchpumpen

Sprechen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne!



Inhaber: Oliver Täuber
Hauptstraße 63a • 85579 Neubiberg
Telefon 089 - 60 56 30 • Telefax 089 - 60 17 74 3

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 8:00 bis 18:30 Uhr
Sa.: 8:00 bis 13:00 Uhr

Evangelische Michaelskirchengemeinde

„Den Menschen nahe sein“

Im September haben Pfarrerin Olivia Palumbiny und Pfarrer Joachim Rohrbach ihre Ämter in der evangelischen Michaelskirchengemeinde angetreten.



Joachim Rohrbach ist seit September neuer Pfarrer der Michaelskirche.

Pfarrer Joachim Rohrbach

Liebe Gemeinde Neubiberg, hiermit möchte ich mich Ihnen an dieser Stelle gerne vorstellen: Mein Name ist Joachim Rohrbach und ich wurde am 19. September in mein Amt als neuer evangelischer Pfarrer der Michaelskirchengemeinde eingeführt. Ich bin 45 Jahre alt und theologisch führe ich eine längere Tradition fort, die mich von Jugend an sehr geprägt hat und die immer mit dem Münchener Osten verbunden war: mein Großvater war als Pfarrer in Baldham tätig und mein Vater in Trudering, und nun werde ich diese Tradition, nachdem ich zuletzt acht Jahre Pfarrer in Taufkirchen war, in Neubiberg, Ottobrunn und Hohenbrunn fortsetzen. Ich wohne mit meiner Frau in unseren drei Kindern (Tochter Sophia 15 Jahre, Sohn Jonathan 12 Jahre und Sohn Jakob 4 Jahre) neben der Cornelius Kirche in Neubiberg. Unsere beiden älteren Kinder besuchen die Gymnasien in Ottobrunn und Neubi-

berg und unser Kleinster geht in den evangelischen Kindergarten in Neubiberg. Ich selber unterrichte auch Religion mit 6 Stunden an der Grundschule in Neubiberg.

Beruflich bin ich verantwortlich für die Familien- und Kinderarbeit in der Gemeinde, für die Seniorenarbeit und für die Konfirmanden- und Öffentlichkeitsarbeit.

Aufgrund meiner vielfältigen musikalischen Vorbildung habe ich bereits mehrfach in den bisherigen Gemeinden Verkündigung über die Musik (Gottesdienste mit Band, Musicals, Konzerte, Andachten, Sing-Gottesdienste, Taize, Gospel) weitergegeben, was in den Gemeinden sehr gerne angenommen wurde. Das hat mir in der Presse die Bezeichnung „der singende Pfarrer“ eingebracht. Meine Frau Carolin ist hauptberuflich Sängerin, vor allem für christliche Inhalte und gemeinsam singen wir auch als Duo. Daneben versuche ich auch über Youtube die christliche Botschaft den Menschen nahezubringen über meinen Videopodcast „Da berühren sich Himmel und Erde“. Ich freue mich auf viele schöne Erlebnisse und Projekte in ihrer Gemeinde und grüße Sie sehr herzlich und hoffe, Ihnen bald persönlich zu begegnen. Ich freue mich darauf.

Ihr Pfarrer Joachim Rohrbach

Pfarrerin Olivia Palumbiny

Liebe Neubiberger und Unterbiberger, mein Name ist Olivia Palumbiny und seit 1. September bin ich neu im Team der evangelischen Michaelskirchengemeinde. Als Pfarrerin werde ich künftig in Ottobrunn, Neubiberg und Hohenbrunn unterwegs sein. Bereits im August bin ich mit meinem Mann und unseren beiden Kindern nach Ottobrunn gezogen und wir entdecken täglich, was unser neues Umfeld für uns bereithält. Für meine Kinder sind dabei selbstverständlich die vielen neuen Spielplätze wichtig. Für uns als Eltern sind es die Möglichkeiten unseren Alltag und unsere Freizeit gut zu gestalten. Und für mich als Pfarrerin sind es die Menschen, denen ich in meinem Beruf begegnen darf.

Den Menschen meiner Gemeinde nahe zu sein, zu wissen, was sie bewegt und sie zu begleiten, war vor einigen Jahren der Grund, weshalb ich mich dazu entschied, Pfarrerin zu werden. Das gehört für mich zu den schönsten Dingen meines Berufs: Eingeladen zu werden, mit anderen ein Stück auf ihrem Lebens- und Glaubensweg zu gehen. Ich wünsche mir, viel davon in meinen Berufsalltag integrieren zu können. Zu diesem gehört es selbstverständlich Gottesdienste und Schulunterricht zu halten. Darüber hinaus werde ich die Arbeit mit den Konfirmand*innen koordinieren und die Evangelischen Kindertagesstätten theologisch-pädagogisch begleiten. Ich hoffe, in diese Arbeit vieles von dem einbringen zu können, was ich selbst als Jugendliche in meiner Heimatgemeinde in München erlebt habe.

Es ist schön zu wissen, dass ich in der Michaelskirchengemeinde Teil eines großen Teams bin, in dem gegenseitige Unterstützung spürbar wird, jeder seine Gaben einbringen kann und Ideen gemeinsam entstehen und wachsen können. Mit meinem Kollegen Pfarrer Joachim Rohrbach, der mit mir gemeinsam seinen Dienst begonnen hat, konnte ich gleich bei der ersten herzlichen Begrüßung spüren, dass wir in diesem Team willkommen sind.

So bin ich mit einer positiven Erfahrung in meine neue Aufgabe gestartet. Dieser Eindruck hat sich bei meiner Ordination am 19. September, bei der ich anschließend mit meinem Kollegen Joachim Rohrbach eingeführt wurde, in Bezug auf die ganze Gemeinde bestätigt. Vielen Dank an alle, die uns diesen Gottesdienst ermöglicht und willkommen heißen haben! Ich freue mich auf eine gute und segensreiche Zeit!

Pfarrerin Olivia Palumbiny



Olivia Palumbiny ist seit September neu im Team der Michaelskirche.

Foto: privat

Cut Point
Hauptstr. 26a
85579 Neubiberg
Tel.: 089/6600088

Di - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr

 **Cut Point**
Hairstyling
Neubiberg




FROHE WEIHNACHTEN!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Wir freuen uns auf Sie!

Corona-Nothilfonds Spenden-Sparschwein an der Rathaus-Info

Der Landkreis München hat kürzlich den Corona-Nothilfonds ins Leben gerufen. Die Spendengelder aus dem Nothilfonds kommen insbesondere Menschen zu Gute, die durch die Corona-Pandemie in wirtschaftliche Not geraten sind. Um auf die Spendenaktion weiter aufmerksam zu machen, hat das „Heiner Janik Haus“, eine Jugendbegegnungsstätte in Oberschleißheim, 29 individuelle Sparschweine angefertigt: Eine jede Landkreismunicipalität hat ein handgefertigtes Sparschwein erhalten, welches in den einzelnen Rathäusern aufgestellt werden kann.

Auch die Gemeinde Neubiberg beteiligt sich an der Aktion, um dem Corona-Nothilfonds eine größere Reichweite zu verleihen. Ab sofort steht ein Sparschwein an der Rathaus-Info am Bahnhofplatz 3, welches sich darüber freut, gefüttert zu werden. Bürgerinnen und Bürger können bei ihrem nächsten Besuch im Rathaus das Schweinchen mit einer kleinen Spende bedenken.

Neubibergs Erster Bürgermeister Thomas Pardeller hat schon einen Anfang gemacht und bekräftigt die zentrale Bedeutung des Nothilfonds: „Die Corona-Pandemie stellt nicht nur für unsere Gesundheit eine große Gefahr dar. Manche Mit-

bürgerinnen und Mitbürger geraten auch in wirtschaftliche Schwierigkeiten und sehen sich in ihrer Existenz bedroht. Hier gilt es anzusetzen und sich solidarisch zu zeigen. Wir als Gemeinde unterstützen den Corona-Nothilfonds, den der Landkreis München ins Leben gerufen hat.“

Über den Corona-Nothilfonds

Unter dem Motto „Gemeinsam stark“ hat der Landkreis München zusammen mit den Wohlfahrtsverbänden und Nachbarschaftshilfen den spendenfinanzierten Corona-Nothilfonds ins Leben gerufen. Mit den Spendengeldern sind die Träger der freien Wohlfahrt in der Lage, unverschuldet in Not geratenen Landkreisbürgern schnell und unbürokratisch zu helfen.

Der Corona-Nothilfonds des Landkreises München wird zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2021 eingerichtet. Sollte mehr Geld eingehen, als an die durch die Pandemie bedürftig gewordenen Bürgerinnen und Bürger ausgezahlt werden kann, sollen finanzielle Leistungen auch anderen Bedürftigen im Landkreis zugutekommen, die nicht primär aufgrund der Corona-Pandemie in Schwierigkeiten geraten sind. z.B. über die Tafeln und Tische im Landkreis, die Obdachlosenberatungen oder Sozialberatungen.

Mehr Informationen zum Corona-Nothilfonds unter



Erster Bürgermeister Thomas Pardeller unterstützt den Corona-Nothilfonds des Landkreises München.

www.landkreis-muenchen.de/coronanothilfe.

Hospizkreis Ottobrunn

Termine im Herbst

Seit 2002 steht der Hospizkreis Ottobrunn e. V. auch in Neubiberg Menschen respektvoll und einfühlsam zur Seite. Wer von dem Tod eines Angehörigen betroffen ist, kann sich bei dem monatlichen „Trauercafé“ mit erfahrenen Trauerbegleitern und von Trauer betroffenen Menschen austauschen – ganz nach Stimmung und seelischer Befindlichkeit. Auch Schweigen und Zuhören sind möglich und können Erleichterung bringen. Nähere Informationen zu allen Angeboten unter www.hospizkreis-ottobrunn.de.

Der Hospizkreis Ottobrunn e.V. lädt ein zum Gedankenaustausch unter Trauernden beim „Trauercafé“ am Dienstag, dem 2. November und 7. Dezember, jeweils von 16 bis 18 Uhr.

Offene Trauersprechstunde

Wer von einer unheilbaren Krankheit oder dem Tod eines Angehörigen betroffen ist, kann bei der monatlichen „Offenen Trauersprechstunde“ gemeinsam mit einem professionellen Ansprechpartner den richtigen nächsten Schritt in der individuellen Trauersituation finden (auf Wunsch anonym). Auch Familienmitglieder und Freunde sind herzlich willkommen – zum Kraftschöpfen und Finden des richtigen nächsten Schritts in der eigenen Trauersituation bei der „Offenen Trauersprechstunde“ am Mittwoch, dem 17. November und 15. Dezember, jeweils von 17 bis 18 Uhr.

Um Anmeldung per E-Mail an info@hospizkreis-ottobrunn.de oder Telefon 089/66 55 76 70. Nähere Informationen zu allen Angeboten unter www.hospizkreis-ottobrunn.de.

Kontakt

Hospizkreis Ottobrunn e.V.
Friedenstraße 21
85521 Ottobrunn
(089) 66 55 76 70
info@hospizkreis-ottobrunn.de
www.hospizkreis-ottobrunn.de

AWO Nachbarschaftshilfe

Weihnachten in der Schachtel – lokal kaufen und lokal schenken

In diesem Jahr wird die AWO Nachbarschaftshilfe Ottobrunn-Hohenbrunn-

Neubiberg zum 18. Mal das Projekt „Weihnachten in der Schachtel“ durchführen.

Durch den zum Teil intensiven Kontakt mit den Empfängern während der Coronakrise kennen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Nachbarschaftshilfe die individuellen Sorgen und Wünsche der Einzelnen sehr gut. Deswegen möchte das Team auch dieses Jahr wieder Pakete nach festen Packlisten mit besonderen und hochwertigen Schmankerln und Leckereien an die Menschen herausgeben. Geschenke über die sich diese Menschen richtig freuen. Eingekauft werden sollte nach Möglichkeit lokal, denn auch die Geschäfte vor Ort haben durch Corona sehr gelitten.

Abgegeben werden können die Spenden bis zum 09.12.2021 bei:

Büro der AWO Nachbarschaftshilfe, Putzbrunner Straße 52, 85521 Ottobrunn (Mo–Do von 9–12).

Gerne können Sie das Projekt auch finanziell unterstützen um die nötigen Zukäufe zu ermöglichen.

IBAN: DE72 7025 0150
0010 8359 81

Verwendungszweck:
soziale Projekte

Weitere Infos zur Aktion finden Sie unter www.awo-nbh.de oder über die Facebook-Seite der AWO Nbh. Gerne können Sie sich auch im Büro unter 089-99 01 66 96 informieren.

Im Voraus schon einmal vielen Dank im Namen der Beschenkten!

Packliste für das Basispaket

- Kaffee
- Tee
- Marmelade od. Honig
- Haltbare Wurstware (ungekühlt)
- Pesto od. Nudelsoße
- Süße Weihnachtsleckereien
- Nussknabbereien
- Körperpflegeprodukte
- Kerze
- Weihnachtliche Servietten

Bitte achten Sie auf ein MDH bis mind. 31.12.2021!



Über ein liebevoll gepacktes Präsent, gefüllt mit direkt vor Ort gekauften Waren, können sich bedürftige Mitmenschen an Weihnachten freuen.

Kontakt

AWO Nachbarschaftshilfe
Ottobrunn-Hohenbrunn-Neubiberg
Putzbrunner Straße 52
85521 Ottobrunn
(089) 99 01 66 96
info@awo-nbh.de
www.awo-nbh.de



Hugo Sedlmayer

Gartengestaltung & Landschaftsbau

Pflanzen Bäume Sträucher Stauden

Pflegen Gehölze Pflanzflächen Obstbäume

Roden Bäume Hecken Wurzelstöcke

Pflastern Terrassen Gartenwege Einfahrten

Umzäunen Gartenzäune Sichtschutzwände

Rasenanlagen Natursteinmauern Gartenteiche Gartenhäuser uvm

Tel 089 43 77 90 06

Fax 089 43 75 99 86

mobil 0171 43 93 234

keinkleinholz@t-online.de

Meisterbetrieb für Malerei und Gestaltung

Franz Oberndorfer Malermeister

Bajuwarenweg 9 · 85579 Unterbiberg

Fon 089 / 673 34 56

e-mail: info@maler-oberndorfer.de

www.maler-oberndorfer.de

Über 90 Jahre im Familienbesitz

Neubiberger Hof

Familie Kreuzer-Sörtl

Gutbürgerliche Küche ♦ Räume für Feierlichkeiten ♦ Kegelbahnen

freundlich eingerichtete Gästezimmer mit Dusche/Bad und WC und Kabel/TV-Anschluß ♦ Familienappartement

Am S-Bahnhof Neubiberg · Telefon 089/ 60 38 60 · www.neubibergerhof.de

Montag - Donnerstag ab 17.00 Uhr geöffnet

Rosenheimer Str. 35
85635 Höhenkirchen

ALPENFUNKELN
alles rund ums Dindl

www.allesrundumsdirndl.de

Dein regionaler Onlineshop für Trachten und Dessous

@alpenfunkeln
Alpenfunkeln

Schau dich doch mal im Shop um!
Mit dem Code **WINTER01** bekommst du 13% Rabatt auf alles!
Gültig bis 15. März 22

LIONS-Clubs München-König Otto

10 Jahre LIONS Adventskalender

Am 2. November 2021 erscheint der 10. Adventskalender des LIONS-Clubs München-König Otto (LC MKO). Die Idee des 2010 gegründeten LC MKO, sich 2011 an einen Adventskalender zu wagen, wurde von dem damals jungen Club als große Herausforderung angesehen. Doch Jutta Scharf überraschte an einem Clubabend mit ihrem Entwurf, einem Weihnachtsmann auf Reisen, und es stand sofort fest: Das machen wir! In diesem Jahr erscheint der Kalender nun zum 10. Mal.

Der LC MKO hat in diesem Jahr aufgrund der großen Nachfrage – auch während der Pandemiezeit! – und ganz besonders angeregt durch all die treuen Sponsoren mit ihren ermutigenden Zusagen beschlossen, 3.700 Exemplare zu drucken und ab 2. November 2021 zum bisherigen Preis von 6,50 Euro an vielen Verkaufsstel-

len im Landkreis an alle Interessierten zu verkaufen. In Neubiberg ist der Kalender in der Gemeindebibliothek am Rathausplatz und bei Bücher Lentner in der Hauptstraße erhältlich.

Die Gewinn-Nummern werden, wie im Bayerischen Lotteriegesez vorgeschrieben, unter notarieller Aufsicht gezogen und ab 1. Dezember 2021 dann täglich sowohl auf den Seiten des Münchner Merkurs wie auch auf der Homepage unter www.lions-koenig-otto.de veröffentlicht.

Der erzielte Erlös wird in diesem Jahr an verschiedene Einrichtungen des Landkreises zur Unterstützung spezieller Projekte überreicht, für die Eigenmittel oder auch die Zuschüsse der öffentlichen Hand fehlen.

Deshalb die Bitte an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger: Helfen Sie mit dem Kauf des Adventskalenders auch in diesem Jahr, das Ziel zu erreichen, überall da unterstützend einzuspringen, wo Notlagen sichtbar werden, die nicht aus eigener Kraft bewältigt werden können!



Foto: Jutta Scharpf

Der Weihnachtsmann auf dem Cover des Adventskalenders wurde zu einem Markenzeichen.

Gottesdienste

Kath. Rosenkranzkönigin

Hauptstraße 36, Neubiberg

- **Sonntags, 11 und 18.30 Uhr,**
dienstags, 8 Uhr, und donnerstags, 18.30 Uhr,
Gottesdienst

Ev. Corneliuskirche

Wendelsteinstraße 1, Neubiberg

- **Sonntags, 10.30 Uhr,** Gottesdienst

Kath. St. Georg Kirche

Zwingerstraße 6, Unterbiberg

- **Sonn- und feiertags, 9.30 Uhr,** Eucharistie

Ev. Kirche St. Paulus

Sebastian-Bauer-Straße 23, Perlach

- **Sonntags, 9.30 Uhr,** Gottesdienst

Kath. Hochschulgemeinde

Werner-Heisenberg-Weg 39, Neubiberg

- **Freitags, 7 Uhr,** Frühmesse

Ev. Hochschulgemeinde

Werner-Heisenberg-Weg 39, Neubiberg

- **Erster Mittwoch im Monat, 7 Uhr,**
Morgenandacht

Siebenten-Tags-Adventisten

Hubertusstraße 20, 85521 Ottobrunn,

- **Samstags, 9.30 Uhr,** Gottesdienst

Straßenkehrung

Die diesjährige Frühjahrskehrung im März findet an den folgenden Tagen statt:

- **Montag, 8. November** – Neubiberg/
Hauptstraße und nördlich der Hauptstraße
- **Dienstag, 9. November** – Neubiberg/südlich
der Hauptstraße
- **Mittwoch, 10. November** – Unterbiberg

An den Tagen vor den folgenden festgesetzten Straßenreinigungsterminen sind die Gehsteige vor dem eigenen Grundstück zu kehren. Das Kehrgut kann dabei in die Straßenrinnen gefegt werden. Fahrzeughalter werden gebeten, ihre Autos an diesen Tagen möglichst auf Privatgrundstücken zu parken, damit die Kehrmaschinen ungehindert durchfahren können.

Sitzungstermine

Die Sitzungstermine des Gemeinderats und seiner Ausschüsse sind für die kommenden zwei Monate wie folgt geplant:

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss²

Montag, 25. Oktober, 19 Uhr

Montag, 6. Dezember, 19 Uhr

Planungs-, Infrastruktur- und Umweltausschuss¹

Dienstag, 26. Oktober, 19 Uhr

Bau- und Verkehrsausschuss¹

Dienstag, 9. November, 19 Uhr

Dienstag, 14. Dezember, 19 Uhr

Gemeinderat²

Montag, 15. November, 19 Uhr

Montag, 13. Dezember, 19 Uhr

Ausschuss der Feuerwehren¹

Dienstag, 16. November, 19 Uhr

Sozial- und Kulturausschuss¹

Montag, 29. November, 19 Uhr

Sonderausschuss Verwaltungsgebäude und Digitalisierung¹

Dienstag, 7. Dezember, 19 Uhr

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass es sich um unverbindliche Termine handelt, die sich je nach Beratungsbedarf kurzfristig noch ändern können. Bitte beachten Sie daher die entsprechenden Ankündigungen an den amtlichen Bekanntmachungstafeln im Gemeindegebiet, im Internet-Sitzungskalender unter www.neubiberg.de/sitzungskalender.

ORT

¹Haus für Weiterbildung, Großer Saal, 2. OG,
Rathausplatz 8–10.

²Aula der Grundschule Neubiberg, Rathausplatz 9.

Bürgermeister-sprechstunde

Eine rechtzeitige Anmeldung im Vorzimmer des Ersten Bürgermeisters (Telefon 089/600 12-911 oder E-Mail buergermeister@neubiberg.de) ist erforderlich.

TERMIN

Donnerstags, 15 bis 17 Uhr

Datenschutzhinweise

Wir nehmen den Schutz der Privatsphäre und die rechtmäßige Verarbeitung persönlicher Daten sehr ernst. Daher berücksichtigen wir die datenschutzrechtlichen Anforderungen der neuen Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in unseren Geschäfts- und Verwaltungsprozessen.

Wir erheben und verarbeiten die persönlichen Daten gemäß den europäischen und deutschen gesetzgeberischen Bestimmungen. Daher informieren wir als verantwortliche Stelle nachfolgend darüber wie, zu welchem Zweck und auf Grund welcher Rechtsgrundlage wir personenbezogenen Daten verarbeiten, die wir im Rahmen unseres Gemeindejournals veröffentlichen.

1. Diese Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Veröffentlichung personenbezogener Daten im Rahmen der Herausgabe des Gemeindejournals der Gemeinde Neubiberg.

2. Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Gemeinde Neubiberg,
Rathausplatz 12, 85579 Neubiberg;
E-Mailadresse: gemeinde@neubiberg.de,
Telefonnummer: +49 89 600 12-0.

3. Die externe Datenschutzkoordinatorin der Gemeinde Neubiberg erreichen Sie unter Secure Consult GmbH & Co. KG,
Frau Carmen Dohmen,
Keplerstraße 5, 86529 Schrobenhausen,
E-Mailadresse: datenschutz@secure-consult.com,
Telefonnummer: +49 825 29 09 41 10.

4. Ihre Daten werden zum Zweck der gemeindlichen Öffentlichkeitsarbeit erhoben und verarbeitet.

5. Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten ist die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 a DSGVO auf freiwilliger Basis.

6. Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- alpha-teamDruck GmbH, München
- Hans Winklhofer & Sohn Werbeverlag
- Sally Braune Medienproduktion,
Unterhaching
- alle Haushalte der Gemeinde Neubiberg
und Leser des Gemeindejournals
(inkl. Online-Ausgabe)

7. Die Aufbewahrung erfolgt für archivarische und historische Zwecke dauerhaft.

8. Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die o.g. öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Telefonverzeichnis

(Die Vorwahl für die folgenden Festnetz-Telefonnummern lautet 089)

GEMEINDEVERWALTUNG

Gemeinde Neubiberg

Rathausplatz 12 & Bahnhofsplatz 3 (*)
85579 Neubiberg
Telefon: 600 12 - 0
Fax: 600 12 - 58
E-Mail: gemeinde@neubiberg.de
Internet: www.neubiberg.de

Erster Bürgermeister: Thomas Pardeller
Geschäftsleiter: Thomas Schinabeck

Hauptamt

Geschäftsleitung 600 12 - 912
Vorzimmer Erster Bürgermeister 600 12 - 911
Öffentlichkeitsarbeit 600 12 - 980
Wirtschaftsförderung 600 12 - 931
Personalverwaltung 600 12 - 538

Finanzverwaltung (*)

Kämmerei 600 12 - 942
Steuer-/Liegenschaftsverwaltung 600 12 - 943
Gemeindekasse 600 12 - 941

Bau-, Planungs- und Umweltamt (*)

Leitung (*) 600 12 - 938
Bauverwaltung (*) 600 12 - 947
Hochbau (*) 600 12 - 962
Tiefbau (*) 600 12 - 978
Umwelt- und Naturschutz (*) 600 12 - 923
Bauhof (Hauptstraße 3) 60 66 57 08 - 0

Amt für Kultur und Gemeinschaftsförderung (*)

Leitung 600 12 - 928
Archiv 600 12 - 967
Jugend, Sport, Vereine 600 12 - 927
Haus für Weiterbildung 600 12 - 977

Bürgerservice (*)

Ordnungsamt 600 12 - 913
Standesamt 600 12 - 832
Renten und Soziales 600 12 - 930
Fundsachen 600 12 - 919
Bürgerbüro 600 12 - 833

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag bis Freitag: 7.30–12 Uhr
Donnerstag: 14–18 Uhr

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Montag bis Freitag: 8–12 Uhr
Donnerstag: 14–17 Uhr

Gemeindebibliothek

Rathausplatz 8–12 600 12 - 70

Öffnungszeiten:

Dienstag: 11–13 und 14–19 Uhr
Mittwoch: 11–13 und 14–16 Uhr
Donnerstag: 11–13 und 14–19 Uhr
Freitag: 11–13 und 14–19 Uhr
Samstag: 10–14 Uhr

Seniorenzentrum 600 12 - 856

Hauptstraße 12

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 9–12 Uhr und 13–17 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr (außer bei Veranstaltungen)

Sportzentrum 60 01 35 16

Zwingerstraße 26–28

Umweltgarten 68 09 64 83

Äußere Hauptstraße 10

Gemeinde-Partnerschaftsverein 60 08 89 33

Hauptstraße 12

Friedhofsverwaltung 66 01 15 78

Auf der Heid 6

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kinderkrippe KiWi 60 06 19 28

Wittelsbacherstraße 3

Kinderkrippe inzi winzi 51 66 00 60

Hauptstraße 43

Kath. Kinderkrippe St. Georg Ubb. 63 02 14 77

Marktplatz 1

Johanniter Kinderkrippe Campusküken

Fliegerhorststraße 63 32 60 01 67

Waldorfpädagogisch geführte Kleinkinder-Großtagespflege 68 09 27 40

Albrecht-Dürer-Straße 44

AWO-Kindertagespflege 72 63 20 57

Hauptstraße 43

AWO-Kinderkrippe Abenteuerland 60 01 19 33

Floriansanger 3

AWO-Großtagespflege „Villa Biberg“ 58 80 43 30-0

Wittelsbacherstraße 7

Evangelischer Kindergarten 660 92 20

Floriansanger 5

Kath. Kindergarten 60 31 57

St. Christophorus

Kiem-Pauli-Weg 71

AWO-Kindergarten 67 97 44 71

Hallstattfeld 4

AWO-Kindergarten 601 65 66

Hohenbrunner Straße 34

KiBeG-Kindergarten Marktplatz 18 93 35 40

Hallstattfeld 2

Waldorfhof Brunenthal 609 64 95

Eugen-Sänger-Ring 6a, Brunenthal

Kindergartenverein Neubiberg e. V. 41 17 53 50

„Sonnenwiese“

Werner-Heisenberg-Weg 39

Kindertagesstätten in der Grundschule Neubiberg

Rathausplatz 9a
Mittagsbetreuung 60 01 31 61
Mittagsbetreuung Förderverein 0176/39 95 20 18
Hort 520 63 375

Kindertagesstätten in der Grundschule Unterbiberg

Am Hachinger Bach 7
Mittagsbetreuung 189 08 58 15
Hort 189 08 58 17

SCHULEN

Gymnasium 606 66 40

Cramer-Klett-Straße 10

Realschule 66 01 17 - 0

Buchenstraße 4

Carl-Steinmeier-Mittelschule 68 90 60 80

Georg-Kerschensteiner-Straße 3, Riemerling

Emile-Montessori-Schule 61 37 21 12

Arastraße 2

Grundschule Neubiberg 232 49 55 - 0

Rathausplatz 9

Grundschule Unterbiberg 402 87 93 - 0

Am Hachinger Bach 7

JUGENDZENTRUM „GLEIS 3“

Äußere Hauptstraße 1 60 01 93 40

VOLKSHOCHSCHULE SÜDOST

Info-Zentrum Neubiberg

Haus für Weiterbildung, Rathausplatz 8 44 23 89-0

MUSIKSCHULE NEUBIBERG

Wittelsbacherstraße 1 60 06 18 64

SOZIALE EINRICHTUNGEN

AWO-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche 601 93 64

Jägerweg 10, 85521 Ottobrunn

AWO-Nachbarschaftshilfe 99 01 66 96

Ludwig-Thoma-Straße 46, Ottobrunn

Sozialpsychiatrischer Dienst 60 50 54

Friedenstraße 21, 3. OG, Ottobrunn

Alzheimer Gesellschaft 66 05 - 92 22

Hauptstraße 42, 82008 Unterhaching

Landkreis München e.V. 66 55 76 70

Hauptstraße 21, 3. OG, Ottobrunn

Hospizkreis Ottobrunn 76 37 37

Friedenstraße 21, 3. OG, Ottobrunn

Frauennotruf 66 00 48 - 0

Hauptstraße 36

Kath. Pfarrei Rosenkranzkönigin 66 00 48 - 0

Hauptstraße 36

Kath. Pfarrei Rosenkranzkönigin 66 00 48 - 0

Hauptstraße 36

Kath. Pfarrei Rosenkranzkönigin 66 00 48 - 0

Hauptstraße 36

Kath. Pfarrei Rosenkranzkönigin 66 00 48 - 0

Hauptstraße 36

Ev. Corneliuskirche 60 40 40

Wendelsteinstraße 1

Kath. Pfarramt St. Georg 630 21 40

St.-Koloman-Straße 9, München

Ev. Kirche St. Paulus 670 11 64

Sebastian-Bauer-Straße 23, München

Ev./Kath. Militärpfarramt 60 04 27 - 24/-26

Werner-Heisenberg-Weg 39

POST

Hauptstraße 28a 60 08 71 55

STÖRUNGSSTELLEN

Gas 15 30 -16 / -17

Wasser 18 20 52

Strom (Bayernwerk) 09 41 / 28 00 33 66

Fernwärme 0800 / 796 88 80 45

(Stadtwerke München)

ABFALL- UND ABWASSERBESEITIGUNG

Zweckverband München-Südost 60 80 91 - 0

NOTRUFNUMMERN

Polizei 110

Feuerwehr, Notarzt 112

Polizeiinspektion 28 629 80 - 0

Feuerwehr Neubiberg 60 66 73 53

Floriansanger 1

Feuerwehr Unterbiberg 01 76 / 62 46 59 17

Schönsweatherstraße 20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 11 61 17

Ärztlicher Bereitschaftspraxis 60 01 96 00

Ottobrunn

An Wochenenden und Feiertagen: 9–13 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst (Auskunft) 723 30 93

Apothekennotdienst 08 00 / 00 22 833

24 Stunden Münchner Heilpraktiker 55 55 40

Naturheilkunde-Akuthilfe 50 30 50

Auskunft bei Vergiftungen 192 40

Krankentransporte 192 22

Sucht-Hotline 28 28 22

Krisendienst Psychiatrie 01 80 / 655 30 00

(tgl. 9–24 Uhr)

Tierärztlicher Notdienst 29 45 28

Medizinische Kleintierklinik der LMU 21 80 - 26 50

Tierrettung München e. V. 018 05 / 84 37 73

IMPRESSUM

Nanu steht für Nachrichten aus Neubiberg/ Unterbiberg und ist die Broschüre, mit der die Gemeinde Neubiberg alle zwei Monate ihre Bürger über das Neueste aus dem Rathaus, Gemeinderat und Gemeindeleben informiert. Darüber hinaus bietet sie eine gute Übersicht über alle wichtigen Termine. Sie wird kostenfrei an alle Haushalte in Neubiberg verteilt.

Herausgeber

Gemeinde Neubiberg
Erster Bürgermeister Thomas Pardeller (V.i.S.d.P.)

Rathausplatz 12, 85579 Neubiberg

Die Gemeinde Neubiberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und wird vertreten durch den Ersten Bürgermeister Thomas Pardeller.

Redaktion

Marina Prüller
Telefon 089/600 12 - 980
oeffentlichkeitsarbeit@neubiberg.de

Titelbild

Marina Prüller

Layout und Satz

Sally Braune

Anzeigen

Hans Winklhofer Werbeverlag
Telefon 089/60 48 38
info@hw-werbeverlag.de

Druck

alpha-teamDRUCK GmbH, München

Auflage: 6.000

Erscheinungsweise:
zweimonatlich

Online-Ausgabe unter
www.neubiberg.de

**Redaktionsschluss für die
Nanu-Ausgabe 1/2022:**
26. November 2021

Die Redaktion erlaubt sich, eingereichte Texte zu redigieren und zu kürzen, und entscheidet letztlich über die Veröffentlichung der Beiträge. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger sind nur nach schriftlicher Zustimmung des Verlages erlaubt.

Wenn Sie Beiträge mit personenbezogenen Daten oder Fotos, auf denen Menschen abgebildet sind, für eine Veröffentlichung einreichen, müssen Sie zusätzlich ein von Ihnen unterschriebenes Datenschutzformular mitschicken. Dieses finden Sie unter www.neubiberg.de (Öffentlichkeitsarbeit).



INFO

Auf der Gemeindefreebseite www.neubiberg.de finden Sie unter der Rubrik Rathaus und Bürgerservice

- alle Anträge und Formulare zum Herunterladen
- Satzungen und Verordnungen zum Nachlesen
- Antworten auf Ihre Fragen, wo Sie was in der Gemeindeverwaltung erledigen

REGEL 1: Wer viel erleben will, muss viel ausprobieren.



REGEL 2: Für die ist der neue Outback wie gemacht.



Der neue Subaru Outback. Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Erleben Sie die vielen Vorzüge des neuen Outback – vom weiterentwickelten Fahrerassistenzsystem EyeSight¹ über den nochmals optimierten permanenten Allradantrieb bis hin zum komfortablen Innenraum mit modernstem Infotainment.

ab **36.500.-€**

Jetzt Probefahrt vereinbaren!

Mehr über den neuen Outback erfahren.



Subaru Outback 2.5i mit 124 kW (169 PS): **Nach NEFZ:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts: 9,1; außerorts: 6,5; kombiniert: 7,4; CO₂-Emission in g/km kombiniert: 169; Effizienzklasse: C. **Nach WLTP:** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert: 8,6; CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 193.

Abbildung enthält Sonderausstattung. * 5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. ¹Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de

Autohaus Radlmaier GmbH
Putzbrunner Str. 89
81739 München
Tel.: 0 89 / 6 73 49 00

RADLMAIER GMBH
AUTO | MOBIL | ERFAHREN



MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM ST. COSMAS



HAUSÄRZTLICHE UND FACHÄRZTLICHE VERSORGUNG

INNERE MEDIZIN

ALLGEMEINMEDIZIN

LTD. ARZT: PROF. DR. MED. R. BECKER-CASADEMONT

GASTROENTEROLOGIE

ENDOSKOPIE

LTD. ARZT: DR. MED. C. COENEN

KARDIOLOGIE

DR. MED. (UNIV. PÉCS) LÁSZLÓ CZOPF

LUNGEN- UND

BRONCHIALHEILKUNDE

PROF. DR. MED. ALMUTH PFORTE

NEUROLOGIE

PSYCHIATRIE

PSYCHOSOMATISCHE

MEDIZIN

PSYCHOTHERAPIE

LTD. ARZT: EVAGELOS KRITIKAKIS

- HAUSBESUCHE -

ERNÄHRUNGSBERATUNG

DR. OEC. TROPH. ANDREA FERSTL

PHYSIKALISCHE UND REHABILITATIVE MEDIZIN

PROF. DR. MED. R. BECKER-CASADEMONT

PHYSIOTHERAPIE

LTG. ANDREAS BOOMS

KRANKENGYMNASTIK

MANUELLE THERAPIE

KG NACH BOBATH

MASSAGE

WÄRMETHERAPIE

ELEKTROTHERAPIE

LOGOPÄDIE

LTG. DANIELE BRITSCHGI/ELKE PREIS

STIMM-, SPRECH- UND SPRACHTHERAPIE,
BEHANDLUNG VON SCHLUCKSTÖRUNGEN,
FÖRDERTHERAPIE

"KYBERNETISCHE METHODE"

ZUR PRÄVENTION UND THERAPIE VON
LESE- UND RECHTSCHREIBSTÖRUNGEN

- HAUSBESUCHE -

SPRECHZEITEN AUCH AM MITTWOCH NACHMITTAG U. SAMSTAG VORMITTAG
VORMITTAGS HAUSÄRZTLICHE AKUTSPRECHSTUNDE OHNE TERMIN

ÄRZTLICHE LEITUNG:

DR. MED. CHRISTOPH COENEN
EVAGELOS KRITIKAKIS
DR. MED. THORSTEN TRUMM



TEL. 089/68 09 84 - 0
FAX. 089/68 09 84 - 29

RATHAUSPLATZ 1
85579 NEUBIBERG

INFO@MVZ-ST-COSMAS.DE
WWW.MVZ-ST-COSMAS.DE